

Die erste Vermögensrechnung erstellen (per 31.12.2020)

JAN. 2021

„Was es dabei zu beachten gilt“

VERONIKA MESZARITS




Integrated
Consulting
Group



Entenplatz 1a, 8020 Graz /
Museumsstraße 3B, 1070 Wien



+43 (664) 816 15 87



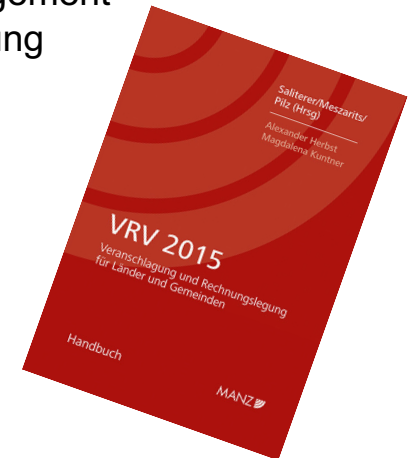
veronika.meszarits@integratedconsulting.at

Leistungsportfolio für Gemeinden:

- Organisationsentwicklung & Prozessoptimierung
- Nachhaltige Haushaltskonsolidierung
- Gemeindekooperation wie zB Finanzdienstleistungszentren
- IKS und Risikomanagement
- Zukunftsbildentwicklung
- VRV 2015

Literaturtipp:

Handbuch VRV 2015;
Herausgeber:
Saliterer/Meszarits/Pilz





Günter Toth

Partner

Telefon +43 3352 38 990
guenter.toth@bdo.at

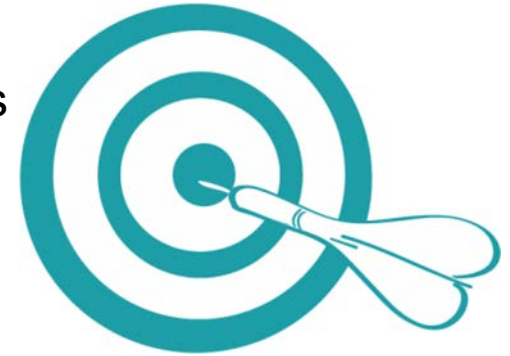
Schwerpunkte der beruflichen Tätigkeit

- Steuerliche Fragestellungen im Bereich Körperschaften öffentlichen Rechts
- Beratung im Bereich der mittelfristigen Finanzplanung öffentlicher Haushalte und Konsolidierungen
- Steuerrechtlicher Spezialist für knapp 600 Gemeinden in Niederösterreich, dem Burgenland, der Steiermark und Kärnten

Sonstige berufliche Aktivitäten

- Starke Praxiserfahrung aufgrund seiner langjährigen Bürgermeister Tätigkeit in einer südburgenländischen Gemeinde

Alle Gemeinden müssen mit dem Umstieg auf das neue Rechnungswesen nach VRV 2015 den ersten Rechnungsabschluss inkl. Vermögensrechnung per 31.12.2020 legen:



- Tipps für die Erstellung der Vermögensrechnung
- Verstehen und Interpretieren der Ergebnisse →

→ Was ist gut/schlecht? Können Fehler gemacht werden?
Was wären die Konsequenzen?



Quelle: E-Learning VRV 2015 für MandatarInnen und Mandatare

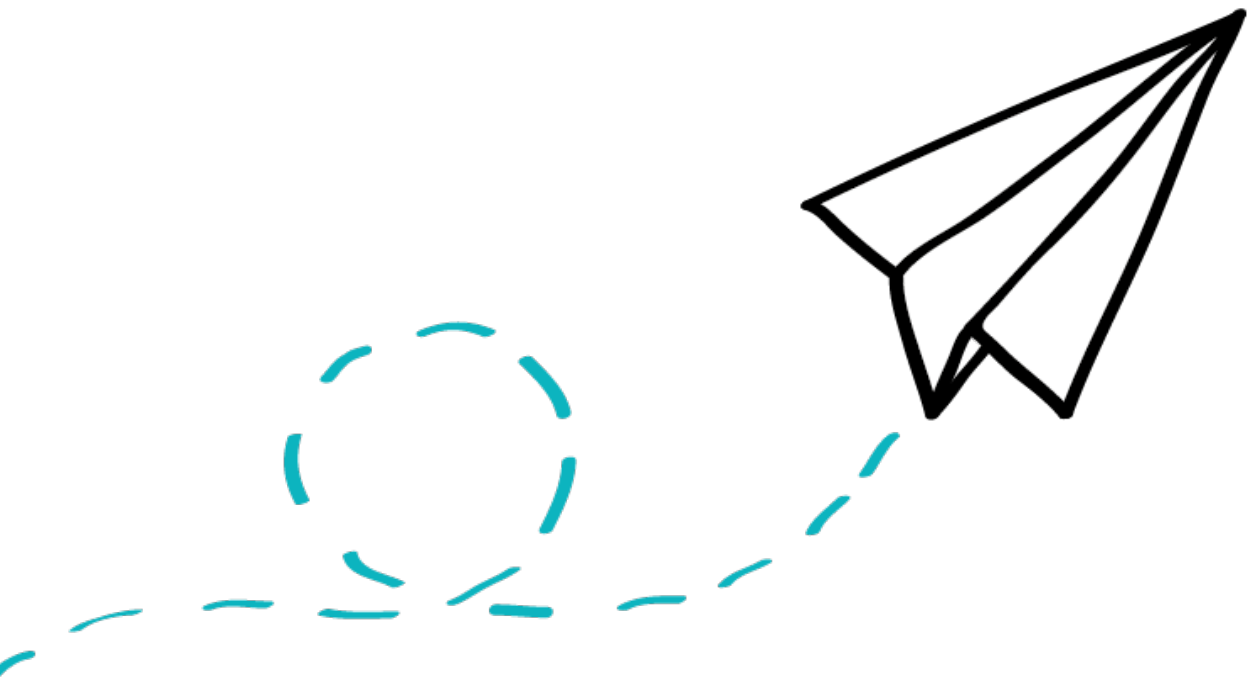
- E-Learning für MandatarInnen
Dauer: 90 Minuten



- E-Learning Lehrgang für Gemeinden
Dauer: ca. 5 Kurstage




Beide Kurse österreichweit online buchbar unter:
<https://vrv-kurse.at> oder <https://www.akademie-burgenland.at> (derzeit -30%)



AUS DREI BLICKWINKELN
DIE ÖFFENTLICHEN
FINANZEN BETRACHTEN


VRV 2015 – Drei-Komponenten-Rechnungssystem

Vermögensrechnung	
Aktiva	Passiva
Vermögen	Nettovermögen
Liquide Mittel	Saldo Ergebnisrechnung
	Investitionszuschüsse
	Fremdmittel


Wie finanziert sich meine Gemeinde?
Eigene versus fremde Mittel

Wie arm/reich ist meine Gemeinde?

Wie verschuldet ist meine Gemeinde?

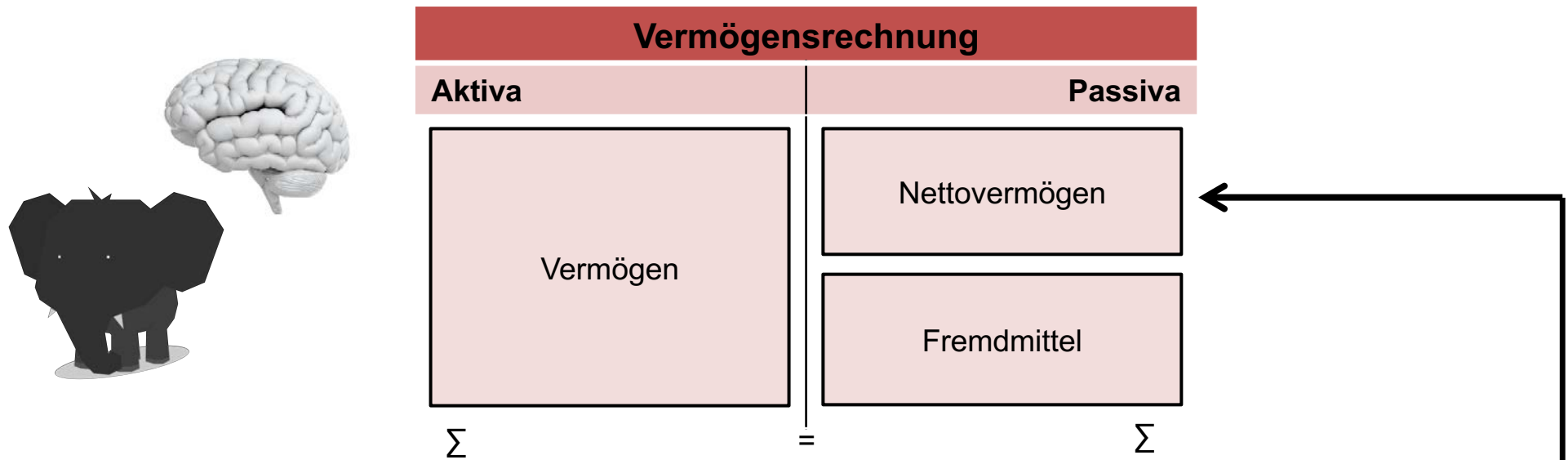
Finanzierungsrechnung	
Einzahlungen	Auszahlungen
operative Gebarung	operative Gebarung
	
investive Gebarung	investive Gebarung
Finanzierungstätigkeit	Finanzierungstätigkeit
+/- Δ liquide Mittel	

Wie ist das vergangene Jahr gelaufen?

Ergebnisrechnung	
Aufwendungen	Erträge
Personal	Operative Verwaltungstätigkeit
Sachaufwand	Transfers
Transfers	Finanzerträge
Finanzaufwand	
	
+/- Δ Nettoergebnis	

Die Vermögensrechnung – das “Langzeitgedächtnis“ einer Gemeinde...

- Alle Geschäftsfälle münden letztlich in die Vermögensrechnung:



Vermögenswirksame Geschäftsfälle wie zB Investitionen oder Darlehensaufnahmen werden direkt vermögenswirksam gebucht.

Ergebniswirksame Geschäftsfälle wie zB Sach- und Personalaufwendungen werden zuerst in der Ergebnisrechnung gebucht. Zu Jahresende wird der Saldo dann in die Vermögensrechnung übertragen.

Die Gliederung der Vermögensrechnung bzw. der Eröffnungsbilanz per 1.1.2020

Vermögensrechnung

Aktiva

Langfristiges Vermögen

- Immaterielle Vermögenswerte
- Sachanlagevermögen
- Aktive Finanzinstrumente
- Beteiligungen
- Langfristige Forderungen

Kurzfristige Vermögen

- Kurzfristige Forderungen
- Vorräte
- Liquide Mittel
 - Kassa, Bank
 - Zahlungsmittelreserven
- Kurzfristige Finanzvermögen
- Aktive Rechnungsabgrenzung

Passiva

Nettovermögen

- Saldo der Eröffnungsbilanz
- Kumuliertes Nettoergebnis
- Haushaltsrücklagen
- Neubewertungsrücklagen
- Fremdwährungsumrechnungsrücklagen

Investitionszuschüsse

Langfristige Fremdmittel:

- Langfristige Finanzschulden/Verbindlichkeiten
- Langfristige Rückstellungen

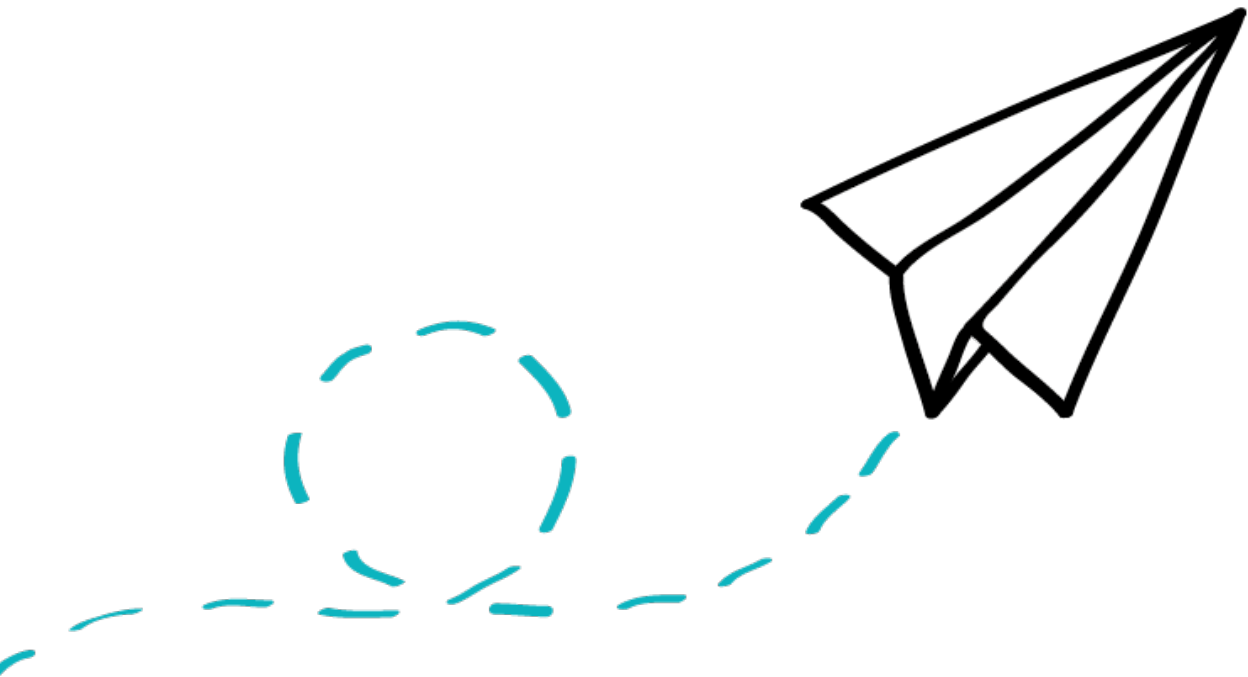
Kurzfristige Fremdmittel

- Kurzfristige Finanzschulden/Verbindlichkeiten
- Kurzfristige Rückstellungen
- Passive Rechnungsabgrenzung

Beispiel für eine Vermögensrechnung per 31.12.

Quelle: BMF, Musterrechnungsabschluss Grafenwörth

Aktiva		Passiva			
A	Langfristiges Vermögen	55.794.891,55 €	C	Nettovermögen (Ausgleichsposten)	48.141.897,82 €
A.I	Immaterielle Vermögenswerte	21.860,97 €	C.I	Saldo der Eröffnungsbilanz	46.982.869,62 €
A.I.1	Immaterielle Vermögenswerte	21.860,97 €	C.I.1	Saldo der Eröffnungsbilanz	46.982.869,62 €
A.II	Sachanlagen	55.434.982,76 €	C.II	kumuliertes Nettoergebnis	1.114.066,49 €
A.II.1	Grundstücke, Grundstückseinrichtungen und Infrastruktur	20.173.185,55 €	C.II.1	kumuliertes Nettoergebnis	1.114.066,49 €
A.II.2	Gebäude und Bauten	14.391.369,09 €	C.III	Haushaltsrücklagen	10,00 €
A.II.3	Wasser- und Abwasserbauten und -anlagen	11.607.513,45 €	C.III.1	Haushaltsrücklagen	10,00 €
A.II.4	Sonderanlagen	1.011.186,60 €	C.IV	Neubewertungsrücklagen (Umbewertungskonto)	44.951,71 €
A.II.5	Technische Anlagen, Fahrzeuge und Maschinen	50.778,55 €	C.IV.1	Neubewertungsrücklagen (Umbewertungskonto)	44.951,71 €
A.II.6	Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	614.938,87 €	C.V	Fremdwährungsumrechnungsrücklagen	- €
A.II.7	Geleistete Anzahlungen für Anlagen und Anlagen in Bau	7.586.010,65 €	D	Sonderposten Investitionszuschüsse (Kapitaltransfers)	4.623.447,61 €
A.III	Aktive Finanzinstrumente/Langfristiges Finanzvermögen	- €	D.I	Investitionszuschüsse	4.623.447,61 €
A.IV	Beteiligungen	251.801,82 €	D.I.1	Investitionszuschüsse von Trägern öffentlichen Rechts	648.350,33 €
A.IV.1	Beteiligungen an verbundenen Unternehmen	214.990,25 €	D.I.3	Investitionszuschüsse von übrigen	3.975.097,28 €
A.IV.3	sonstige Beteiligungen	36.811,57 €	E	Langfristige Fremdmittel	2.563.180,57 €
A.V	Langfristige Forderungen	86.246,00 €	E.I	langfristige Finanzschulden, netto	2.269.921,23 €
A.V.3	Sonstige langfristige Forderungen	86.246,00 €	E.I.1	langfristige Finanzschulden	2.269.921,23 €
B	kurzfristiges Vermögen	587.991,74 €	E.II	Langfristige Verbindlichkeiten	- €
B.I	kurzfristige Forderungen	73.919,66 €	E.III	Langfristige Rückstellungen	293.259,34 €
B.I.1	Kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8.216,65 €	E.III.1	Rückstellungen für Abfertigungen	243.047,56 €
B.I.2	Kurzfristige Forderungen aus Abgaben	37.810,25 €	E.III.2	Rückstellungen für Jubiläumsszuwendungen	50.211,78 €
B.I.4	sonstige kurzfristige Forderungen (nicht voranschlagswirksam)	27.892,76 €	F	Kurzfristige Fremdmittel	1.054.357,29 €
B.II	Vorräte	- €	F.I	kurzfristige Finanzschulden, netto	277.300,00 €
B.III	Liquide Mittel	514.072,08 €	F.I.1	kurzfristige Finanzschulden	277.300,00 €
B.III.1	Kassa, Bankguthaben, Schecks	514.072,08 €	F.II	kurzfristige Verbindlichkeiten	55.249,91 €
B.IV	Aktive Finanzinstrumente/Kurzfristiges Finanzvermögen	- €	F.II.4	sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten (nicht voranschlagswirksam)	55.249,91 €
B.V	Aktive Rechnungsabgrenzung	- €	F.III	kurzfristige Rückstellungen	721.807,38 €
			F.III.3	Rückstellungen für nicht konsumierte Urlaube	721.807,38 €
			F.IV	passive Rechnungsabgrenzungen	- €
Summe Aktiva		56.382.883,29 €	Summe Passiva		56.382.883,29 €



GRUNDSÄTZE INKL. PERIODENABGRENZUNG, ARA* UND PRA**

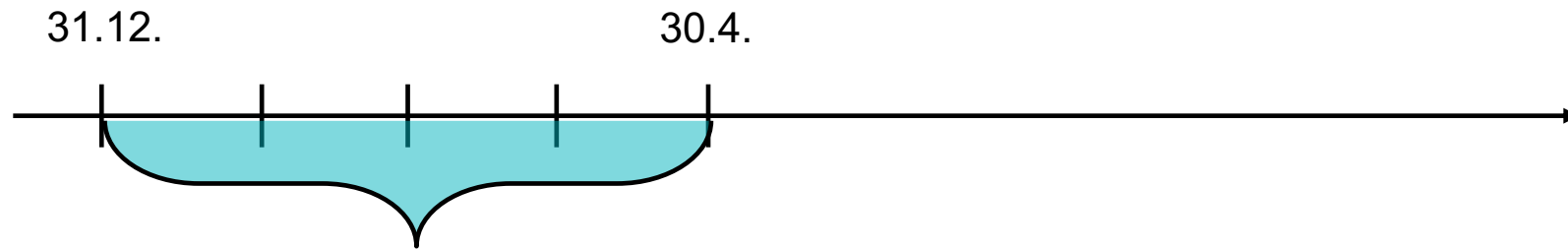
* Aktive Rechnungsabgrenzung
** Passive Rechnungsabgrenzung

Grundsätze für die Erstellung des Rechnungsabschlusses

- | Rechnungsabschlussstichtag und Erstellung des Rechnungsabschlusses (§ 14 Abs. 1 und 2)
- | Stetigkeit und Vergleichbarkeit (§ 13 Abs. 4 und 14 Abs. 3)
- | Saldierungsverbot (§ 13 Abs. 2)
- | Grundsatz der Periodenabgrenzung (§ 13 Abs. 5 und 6)
- | Geordnete einheitliche Verrechnung: Kontenplan (§ 13 Abs. 3)
- | Verlässlichkeit (§ 13 Abs. 6 iVm IPSAS 1)
- | Fortführungsprinzip (§ 13 Abs. 8)

Rechnungsabschlussstichtag und Erstellung des Rechnungsabschlusses (§ 14 Abs. 1 und 2)

- **Rechnungsabschlussstichtag** ist der 31.12. eines Jahres.
- **Stichtag für die Erstellung des Rechnungsabschlusses:** Ist verwaltungsintern in den meisten Bundesländern so zu legen, sodass der Rechnungsabschluss per 30.4. offiziell beschlossen ist.



- Sachverhalte, die zwischen den beiden Stichtagen auftreten können:
 - **Werterhellende Ereignisse:** Hier handelt es sich um Ereignisse, die am Rechnungsabschlussstichtag bereits bestanden haben, aber erst zwischen dem Rechnungsabschlussstichtag und dem Stichtag der Erstellung des Rechnungsabschlusses bekannt werden. Diese **sind in die Abschlussrechnungen aufzunehmen.**
 - **Wertbeeinflussende Ereignisse:** Hier handelt es sich um Ereignisse, die erst nach dem Rechnungsabschlussstichtag eingetreten sind. Diese dürfen **nicht** in die Abschlussrechnungen aufgenommen werden.



- I **Praktisches Beispiel:** Beim Besuch des Friedhofes rutscht eine Gemeindegängerin am Parkplatz auf dem Eis aus und bricht sich ein Bein. Die Bewirtschaftung des Friedhofes sowie des Parkplatzes obliegt der Gemeinde. Aufgrund des Ausfalls eines Bauhofmitarbeiters war die Gemeindeverwaltung nicht in der Lage, den Winterdienstpflichten nachzukommen.

*Frage: Ist der Sachverhalt in den Rechnungsabschluss aufzunehmen – wenn ja, wie?
[Zu Übungszwecken eine allfällige Haftpflichtversicherung bitte außer Acht lassen.]*

- I **Variante A:** Der Unfall hat sich am 30. 12. 2020 zugetragen. Die Gemeindegängerin erstattet Anzeige und die Gemeinde erhält im Jänner 2021 vom Bezirksgericht ein Schreiben, in dem sie informiert wird, dass die Gemeindegängerin Anzeige gegen die Gemeinde erstattet hat und dass es zu einem Prozess kommt.
- I **Variante B:** Der Unfall hat sich am 1. 1. 2021 zugetragen. Die Gemeindegängerin erstattet Anzeige und die Gemeinde erhält im Jänner 2021 vom Bezirksgericht ein Schreiben, in dem sie informiert wird, dass die Gemeindegängerin Anzeige gegen die Gemeinde erstattet hat und dass es zu einem Prozess kommt.
- I **Variante C:** Der Unfall hat sich am 1. 12. 2020 zugetragen. Die Gemeindegängerin erstattet Anzeige und die Gemeinde erhält im Dezember 2020 vom Bezirksgericht ein Schreiben, in dem sie informiert wird, dass die Gemeindegängerin Anzeige gegen die Gemeinde erstattet hat und dass es zu einem Prozess kommt. Der Brief wird erst im Jänner 2021 geöffnet.
- I **Variante D:** Der Unfall hat sich am 30. 12. 2020 zugetragen. Die Gemeindegängerin erstattet Anzeige und die Gemeinde erhält im Jänner 2021 vom Bezirksgericht ein Schreiben, in dem sie informiert wird, dass die Gemeindegängerin Anzeige gegen die Gemeinde erstattet hat und dass es zu einem Prozess kommt. Allerdings hat die Gemeinde ihrerseits den Winterdienst vertraglich an den Maschinenring übergeben, der auch für sämtliche schnee- und eisbedingten Folgen und etwaige Prozesskosten die Verantwortung trägt.

Grundsatz der Periodenabgrenzung

(§ 13 Abs. 5 und 6)

- I Ressourcenverbrauchskonzept gilt für die Ergebnis- und Vermögensrechnung: Geschäftsfälle sind jenem Jahr zuzurechnen, in dem sie wirtschaftlich entstanden sind, unabhängig vom Zeitpunkt der Zahlung.
- I Einschränkung durch zwei Regelungen:
 1. § 13 Abs 7 VRV: Aufwendungen und Erträge zeitlich erst dann abzugrenzen sind, wenn deren Wert € 10.000,- pro Geschäftsfall übersteigt (Wertschwelle). *Anmerkung: Sollte nicht zu exzessiv ausgelegt werden.*
 2. Bei Dividendenausschüttungen kommt es zu Abweichungen. Erst mit einem Gesellschafterbeschluss kann ein etwaiger Gewinn ausgeschüttet werden und zu einer Gewinnabfuhr führen. Sobald dieser Beschluss gefasst ist, geht die Kontrolle (die wirtschaftliche Verfügungsmacht) auf die Gebietskörperschaft über und ist dementsprechend als Finanzertrag zu erfassen. Dies bedeutet, dass auszuschüttende Gewinne, auch wenn sie sich auf Vorjahre beziehen, immer (erst) im Jahr des Gesellschafterbeschlusses als Ertrag zu verrechnen sind.
- I Für die Finanzierungsrechnung hingegen ist der Zeitpunkt der Zahlung wesentlich.

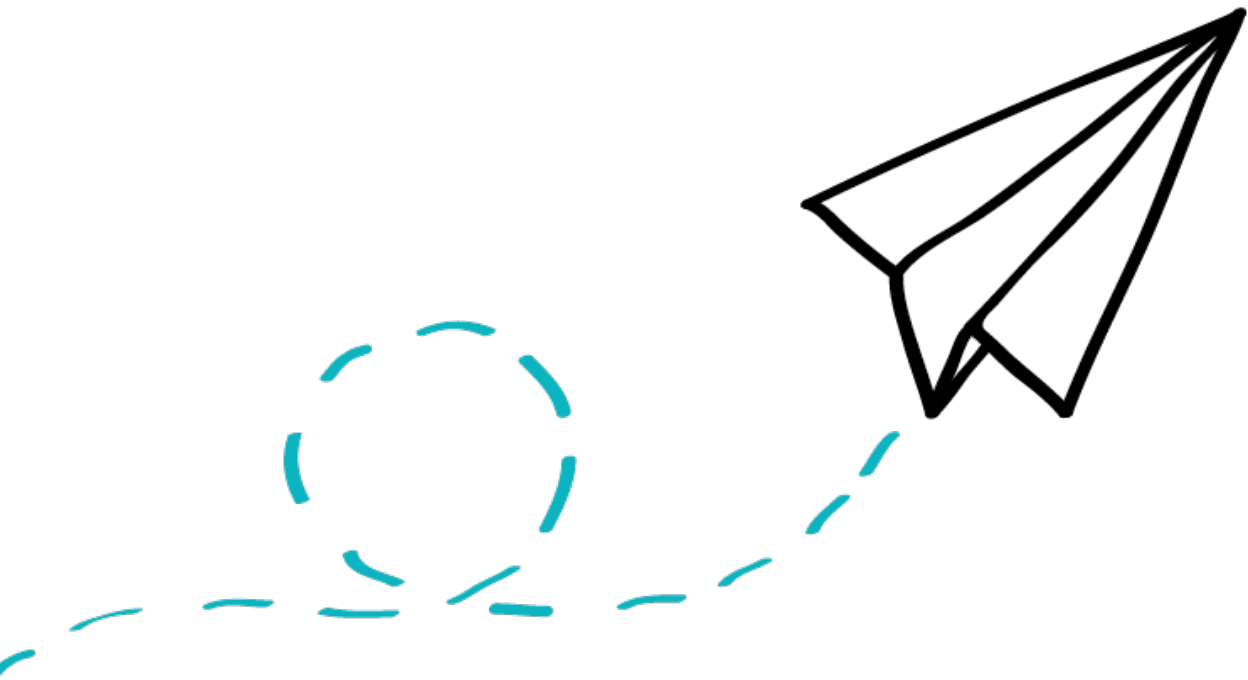
Jahr t (zB 2020)	Jahr t+1 (zB 2021)	Bilanzielle Behandlung	
Auszahlungen →	Aufwendungen →	Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	} Transitorische Rechnungsabgrenzungen
Einzahlungen →	Erträge →	Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	
Aufwendungen →	Auszahlungen	Sonstige Verbindlichkeiten	} Antizipative Rechnungsabgrenzungen
Erträge →	Einzahlungen	Sonstige Forderungen	

Warum Rechnungsabgrenzungen?

- Periodengerechte Darstellung im Ergebnishaushalt herstellen

Wie Rechnungsabgrenzungen buchen?

- Zunächst Aufwand / Kreditor bzw. Debitor / Ertrag
- Dann „neutralisieren“: ARA / Aufwand bzw. Ertrag an PRA
- Im neuen Jahr dann Buchungssatz wieder „umdrehen“



SACHANLAGEN UND
INVESTITIONSZUSCHÜSSE

Beispiel für eine Vermögensrechnung per 31.12.

Quelle: BMF, Musterrechnungsabschluss Grafenwörth

Aktiva			Passiva		
A	Langfristiges Vermögen	55.794.891,55 €	C	Nettovermögen (Ausgleichsposten)	48.141.897,82 €
A.I	Immaterielle Vermögenswerte	21.860,97 €	C.I	Saldo der Eröffnungsbilanz	46.982.869,62 €
A.I.1	Immaterielle Vermögenswerte	21.860,97 €	C.I.1	Saldo der Eröffnungsbilanz	46.982.869,62 €
A.II	Sachanlagen	55.434.982,76 €	C.II	kumuliertes Nettoergebnis	1.114.066,49 €
A.II.1	Grundstücke, Grundstückseinrichtungen und Infrastruktur	20.173.185,55 €	C.II.1	kumuliertes Nettoergebnis	1.114.066,49 €
A.II.2	Gebäude und Bauten	14.391.369,09 €	C.III	Haushaltsrücklagen	10,00 €
A.II.3	Wasser- und Abwasserbauten und -anlagen	11.607.513,45 €	C.III.1	Haushaltsrücklagen	10,00 €
A.II.4	Sonderanlagen	1.011.186,60 €	C.IV	Neubewertungsrücklagen (Umbewertungskonto)	44.951,71 €
A.II.5	Technische Anlagen, Fahrzeuge und Maschinen	50.778,55 €	C.IV.1	Neubewertungsrücklagen (Umbewertungskonto)	44.951,71 €
A.II.6	Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	614.938,87 €	C.V	Fremdwährungsumrechnungsrücklagen	- €
A.II.7	Geleistete Anzahlungen für Anlagen und Anlagen in Bau	7.586.010,65 €	D	Sonderposten Investitionszuschüsse (Kapitaltransfers)	4.623.447,61 €
A.III	Aktive Finanzinstrumente/Langfristiges Finanzvermögen	- €	D.I	Investitionszuschüsse	4.623.447,61 €
A.IV	Beteiligungen	251.801,82 €	D.I.1	Investitionszuschüsse von Trägern öffentlichen Rechts	648.350,33 €
A.IV.1	Beteiligungen an verbundenen Unternehmen	214.990,25 €	D.I.3	Investitionszuschüsse von übrigen	3.975.097,28 €
A.IV.3	Sonstige Beteiligungen	36.811,57 €	E	Langfristige Fremdmittel	2.563.180,57 €
A.V.	Langfristige Forderungen	86.246,00 €	E.I	langfristige Finanzschulden, netto	2.269.921,23 €
A.V.3	Sonstige langfristige Forderungen	86.246,00 €	E.I.1	langfristige Finanzschulden	2.269.921,23 €
B	kurzfristiges Vermögen	587.991,74 €	E.II	Langfristige Verbindlichkeiten	- €
B.I	kurzfristige Forderungen	73.919,66 €	E.III	Langfristige Rückstellungen	293.259,34 €
B.I.1	Kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8.216,65 €	E.III.1	Rückstellungen für Abfertigungen	243.047,56 €
B.I.2	Kurzfristige Forderungen aus Abgaben	37.810,25 €	E.III.2	Rückstellungen für Jubiläumswendungen	50.211,78 €
B.I.4	Sonstige kurzfristige Forderungen (nicht voranschlagswirksam)	27.892,76 €	F	Kurzfristige Fremdmittel	1.054.357,29 €
B.II	Vorräte	- €	F.I	kurzfristige Finanzschulden, netto	277.300,00 €
B.III	Liquide Mittel	514.072,08 €	F.I.1	Kurzfristige Finanzschulden	277.300,00 €
B.III.1	Kassa, Bankguthaben, Schecks	514.072,08 €	F.II	Kurzfristige Verbindlichkeiten	55.249,91 €
B.IV	Aktive Finanzinstrumente/Kurzfristiges Finanzvermögen	- €	F.II.4	Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten (nicht voranschlagswirksam)	55.249,91 €
B.V	Aktive Rechnungsabgrenzung	- €	F.III	Kurzfristige Rückstellungen	721.807,38 €
			F.III.3	Rückstellungen für nicht konsumierte Urlaube	721.807,38 €
			F.IV	Passive Rechnungsabgrenzungen	- €
	Summe Aktiva	56.382.883,29 €		Summe Passiva	56.382.883,29 €

Erklärung der Positionen – Sachanlagevermögen

Fortgeschriebene
Anschaffungs-
/Herstellungskosten

Aktiva

A	Langfristiges Vermögen	55.794.891,55 €
A.I	Immaterielle Vermögenswerte	21.860,97 €
A.I.1	Immaterielle Vermögenswerte	21.860,97 €
A.II	Sachanlagen	55.434.982,76 €
A.II.1	Grundstücke, Grundstückseinrichtungen und Infrastruktur	20.173.185,55 €
A.II.2	Gebäude und Bauten	14.391.369,09 €
A.II.3	Wasser- und Abwasserbauten und -anlagen	11.607.513,45 €
A.II.4	Sonderanlagen	1.011.186,60 €
A.II.5	Technische Anlagen, Fahrzeuge und Maschinen	50.778,55 €
A.II.6	Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	614.938,87 €
A.II.7	Kulturgüter	0 €
A.II.7	Geleistete Anzahlungen für Anlagen und Anlagen in Bau	7.586.010,65 €

Abnutzbar?

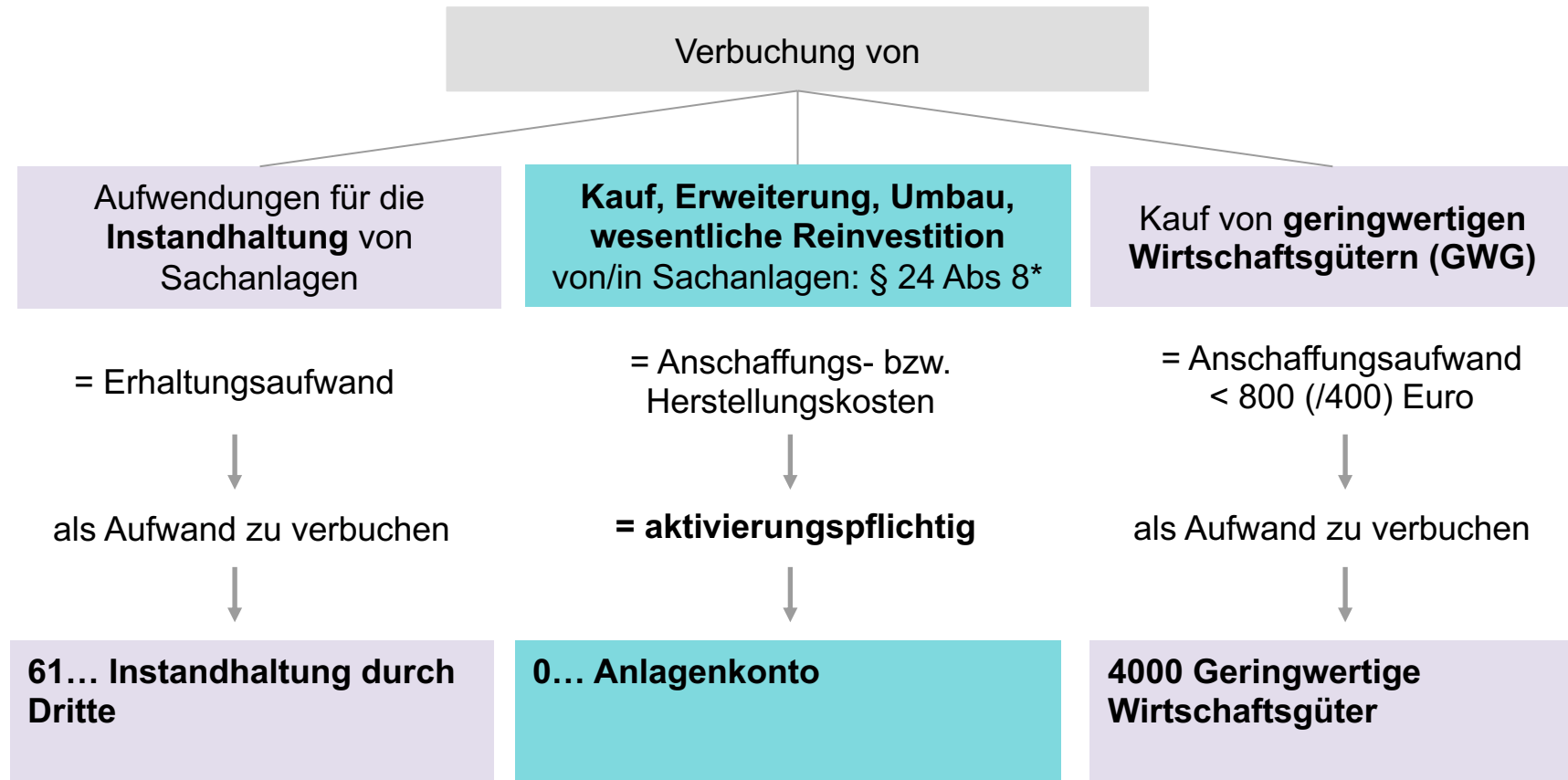
Wenn ja:
Abschreibung

Welche Vermögenswerte sind NICHT abnutzbar, dh. werden NICHT abgeschrieben?

- Grundstücke
- Kulturgüter
- Gebäude, die gleichzeitig Kulturgüter sind:
Wahlrecht, ob abgeschrieben wird

Ergebnisrechnung

Aufwendungen	Erträge
Personal	Operative
Sachaufwand ←	Verwaltungstätigkeit
Transfers	Transfers
Finanzaufwand	Finanzerträge
+/- Δ Nettoergebnis	



§ 24 Abs 8: Aktivierung bei Vermehrung der Substanz, Vergrößerung der nutzbaren Fläche, wesentlichen Verbesserung der Funktion.

Wesentliche Verbesserung der Funktion? Vergleich mit Restbuchwert hilft bei Entscheidung.

Beispiel für eine Vermögensrechnung per 31.12.

Quelle: BMF, Musterrechnungsabschluss Grafenwörth

Aktiva			Passiva		
A	Langfristiges Vermögen	55.794.891,55 €	C	Nettovermögen (Ausgleichsposten)	48.141.897,82 €
A.I	Immaterielle Vermögenswerte	21.860,97 €	C.I	Saldo der Eröffnungsbilanz	46.982.869,62 €
A.I.1	Immaterielle Vermögenswerte	21.860,97 €	C.I.1	Saldo der Eröffnungsbilanz	46.982.869,62 €
A.II	Sachanlagen	55.434.982,76 €	C.II	kumuliertes Nettoergebnis	1.114.066,49 €
A.II.1	Grundstücke, Grundstückseinrichtungen und Infrastruktur	20.173.185,55 €	C.II.1	kumuliertes Nettoergebnis	1.114.066,49 €
A.II.2	Gebäude und Bauten	14.391.369,09 €	C.III	Haushaltsrücklagen	10,00 €
A.II.3	Wasser- und Abwasserbauten und -anlagen	11.607.513,45 €	C.III.1	Haushaltsrücklagen	10,00 €
A.II.4	Sonderanlagen	1.011.186,60 €	C.IV	Neubewertungsrücklagen (Umbewertungskonto)	44.951,71 €
A.II.5	Technische Anlagen, Fahrzeuge und Maschinen	50.778,55 €	C.IV.1	Neubewertungsrücklagen (Umbewertungskonto)	44.951,71 €
A.II.6	Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	614.938,87 €	C.V	Fremdwährungsumrechnungsrücklagen	- €
A.II.7	Geleistete Anzahlungen für Anlagen und Anlagen in Bau	7.586.010,65 €	D	Sonderposten Investitionszuschüsse (Kapitaltransfers)	4.623.447,61 €
A.III	Aktive Finanzinstrumente/Langfristiges Finanzvermögen	- €	D.I	Investitionszuschüsse	4.623.447,61 €
A.IV	Beteiligungen	251.801,82 €	D.I.1	Investitionszuschüsse von Trägern öffentlichen Rechts	648.350,33 €
A.IV.1	Beteiligungen an verbundenen Unternehmen	214.990,25 €	D.I.3	Investitionszuschüsse von übrigen	3.975.097,28 €
A.IV.3	Sonstige Beteiligungen	36.811,57 €	E	Langfristige Fremdmittel	2.563.180,57 €
A.V.	Langfristige Forderungen	86.246,00 €	E.I	langfristige Finanzschulden, netto	2.269.921,23 €
A.V.3	Sonstige langfristige Forderungen	86.246,00 €	E.I.1	langfristige Finanzschulden	2.269.921,23 €
B	kurzfristiges Vermögen	587.991,74 €	E.II	Langfristige Verbindlichkeiten	- €
B.I	kurzfristige Forderungen	73.919,66 €	E.III	Langfristige Rückstellungen	293.259,34 €
B.I.1	Kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8.216,65 €	E.III.1	Rückstellungen für Abfertigungen	243.047,56 €
B.I.2	Kurzfristige Forderungen aus Abgaben	37.810,25 €	E.III.2	Rückstellungen für Jubiläumswendungen	50.211,78 €
B.I.4	Sonstige kurzfristige Forderungen (nicht voranschlagswirksam)	27.892,76 €	F	Kurzfristige Fremdmittel	1.054.357,29 €
B.II	Vorräte	- €	F.I	kurzfristige Finanzschulden, netto	277.300,00 €
B.III	Liquide Mittel	514.072,08 €	F.I.1	Kurzfristige Finanzschulden	277.300,00 €
B.III.1	Kassa, Bankguthaben, Schecks	514.072,08 €	F.II	Kurzfristige Verbindlichkeiten	55.249,91 €
B.IV.2	Aktive Finanzinstrumente/Kurzfristiges Finanzvermögen	-0 €	F.III.4	Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten (nicht voranschlagswirksam)	55.249,91 €
B.V	Aktive Rechnungsabgrenzung	- €	F.III	Kurzfristige Rückstellungen	721.807,38 €
			F.III.3	Rückstellungen für nicht konsumierte Urlaube	721.807,38 €
			F.IV	Passive Rechnungsabgrenzungen	- €
Summe Aktiva		56.382.883,29 €	Summe Passiva		56.382.883,29 €

Erklärung der Positionen – Sachanlagevermögen und Investitionszuschüsse

Fortgeschriebene
Anschaffungs-
/Herstellungskosten

Aktiva

A	Langfristiges Vermögen	55.794.891,55 €
A.I	Immaterielle Vermögenswerte	21.860,97 €
A.I.1	Immaterielle Vermögenswerte	21.860,97 €
A.II	Sachanlagen	55.434.982,76 €
A.II.1	Grundstücke, Grundstückseinrichtungen und Infrastruktur	20.173.185,55 €
A.II.2	Gebäude und Bauten	14.391.369,09 €
A.II.3	Wasser- und Abwasserbauten und -anlagen	11.607.513,45 €
A.II.4	Sonderanlagen	1.011.186,60 €
A.II.5	Technische Anlagen, Fahrzeuge und Maschinen	50.778,55 €
A.II.6	Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	614.938,87 €
A.II.7	Kulturgüter	0 €
A.II.7	Geleistete Anzahlungen für Anlagen und Anlagen in Bau	7.586.010,65 €

Abnutzbar?

Wenn ja:
Abschreibung

Investitionszuschüsse:

- Werden ertragswirksam über die Nutzungsdauer des dazugehörigen Anlagegutes aufgelöst,
- Somit wird die Abschreibung im Saldo verringert

Ergebnisrechnung

Aufwendungen	Erträge
Personal Sachaufwand	Operative Verwaltungstätigkeit
Transfers	Transfers
Finanzaufwand	Finanzerträge
+/- Δ Nettoergebnis	

Beispiel für eine Vermögensrechnung per 31.12.

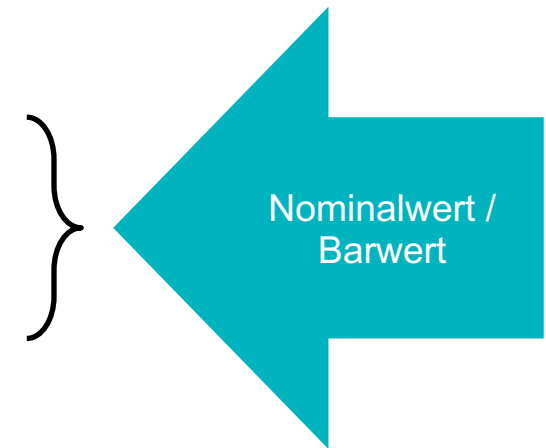
Quelle: BMF, Musterrechnungsabschluss Grafenwörth

Aktiva			Passiva		
A	Langfristiges Vermögen	55.794.891,55 €	C	Nettovermögen (Ausgleichsposten)	48.141.897,82 €
A.I	Immaterielle Vermögenswerte	21.860,97 €	C.I	Saldo der Eröffnungsbilanz	46.982.869,62 €
A.I.1	Immaterielle Vermögenswerte	21.860,97 €	C.I.1	Saldo der Eröffnungsbilanz	46.982.869,62 €
A.II	Sachanlagen	55.434.982,76 €	C.II	kumuliertes Nettoergebnis	1.114.066,49 €
A.II.1	Grundstücke, Grundstückseinrichtungen und Infrastruktur	20.173.185,55 €	C.II.1	kumuliertes Nettoergebnis	1.114.066,49 €
A.II.2	Gebäude und Bauten	14.391.369,09 €	C.III	Haushaltsrücklagen	10,00 €
A.II.3	Wasser- und Abwasserbauten und -anlagen	11.607.513,45 €	C.III.1	Haushaltsrücklagen	10,00 €
A.II.4	Sonderanlagen	1.011.186,60 €	C.IV	Neubewertungsrücklagen (Umbewertungskonto)	44.951,71 €
A.II.5	Technische Anlagen, Fahrzeuge und Maschinen	50.778,55 €	C.IV.1	Neubewertungsrücklagen (Umbewertungskonto)	44.951,71 €
A.II.6	Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	614.938,87 €	C.V	Fremdwährungsumrechnungsrücklagen	- €
A.II.7	Geleistete Anzahlungen für Anlagen und Anlagen in Bau	7.586.010,65 €	D	Sonderposten Investitionszuschüsse (Kapitaltransfers)	4.623.447,61 €
A.III	Aktive Finanzinstrumente/Langfristiges Finanzvermögen	- €	D.I	Investitionszuschüsse	4.623.447,61 €
A.IV	Beteiligungen	251.801,82 €	D.I.1	Investitionszuschüsse von Trägern öffentlichen Rechts	648.350,33 €
A.IV.1	Beteiligungen an verbundenen Unternehmen	214.990,25 €	D.I.3	Investitionszuschüsse von übrigen	3.975.097,28 €
A.IV.3	Sonstige Beteiligungen	36.811,57 €	E	Langfristige Fremdmittel	2.563.180,57 €
A.V.	Langfristige Forderungen	86.246,00 €	E.I	langfristige Finanzschulden, netto	2.269.921,23 €
A.V.3	Sonstige langfristige Forderungen	86.246,00 €	E.I.1	langfristige Finanzschulden	2.269.921,23 €
B	kurzfristiges Vermögen	587.991,74 €	E.II	Langfristige Verbindlichkeiten	- €
B.I	kurzfristige Forderungen	73.919,66 €	E.III	Langfristige Rückstellungen	293.259,34 €
B.I.1	Kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8.216,65 €	E.III.1	Rückstellungen für Abfertigungen	243.047,56 €
B.I.2	Kurzfristige Forderungen aus Abgaben	37.810,25 €	E.III.2	Rückstellungen für Jubiläumswendungen	50.211,78 €
B.I.4	Sonstige kurzfristige Forderungen (nicht voranschlagswirksam)	27.892,76 €	F	Kurzfristige Fremdmittel	1.054.357,29 €
B.II	Vorräte	- €	F.I	kurzfristige Finanzschulden, netto	277.300,00 €
B.III	LiquideMittel	514.072,08 €	F.I.1	Kurzfristige Finanzschulden	277.300,00 €
B.III.1	Kassa, Bankguthaben, Schecks	514.072,08 €	F.II	Kurzfristige Verbindlichkeiten	55.249,91 €
B.III.2	Zahlungsmittelreserven	0 €	B.III.1	Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten (nicht voranschlagswirksam)	55.249,91 €
B.IV	Aktive Finanzinstrumente/Kurzfristiges Finanzvermögen	- €	F.III	Kurzfristige Rückstellungen	721.807,38 €
B.V	Aktive Rechnungsabgrenzung	- €	F.III.3	Rückstellungen für nicht konsumierte Urlaube	721.807,38 €
			F.IV	Passive Rechnungsabgrenzungen	- €
	Summe Aktiva	56.382.883,29 €		Summe Passiva	56.382.883,29 €

Erklärung der Positionen – Langfristige Forderungen

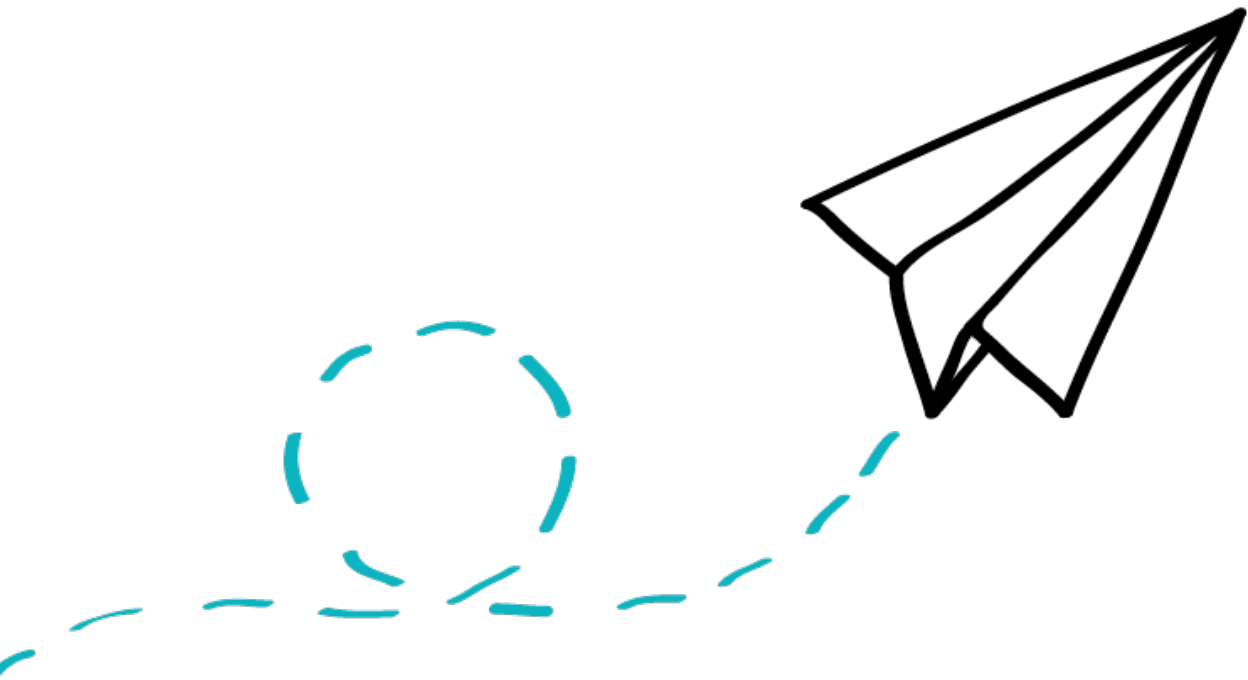
Aktiva

A	Langfristiges Vermögen	55.794.891,55 €
A.IV	Beteiligungen	251.801,82 €
A.IV.1	Beteiligungen an verbundenen Unternehmen	214.990,25 €
A.IV.2	Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	0 €
A.IV.3	Sonstige Beteiligungen	36.811,57 €
A.IV.4	Verwaltete Einrichtungen, die der Kontrolle unterliegen	0 €
A.V.	Langfristige Forderungen	86.246,00 €
A.V.3	Langfristige Forderungen aus Lieferung und Leistung	0 €
A.V.3	Langfristige Forderungen aus gewährten Darlehen	0 €
A.V.3	Sonstige langfristige Forderungen	86.246,00 €



Beispiele für langfristige Forderungen:

- Meist kurzfristig, selten langfristig, dh. länger als ein Jahr: Vermögensveräußerungen, diverse Gebühren, diverse Kostenbeiträge, Miet- und Pächterträge
- Gewährte Darlehen zB an Beteiligungen der Gemeinde
- Sonstige: KPC-Förderungen für den Kanalbau – Auszahlung bspw. über 25 Jahre, der noch offene Betrag = Forderung



NETTOVERMÖGEN,
RÜCKLAGEN, ZAHLUNGS-
MITTELRESERVEN

Beispiel für eine Vermögensrechnung per 31.12.

Quelle: BMF, Musterrechnungsabschluss Grafenwörth

Aktiva			Passiva		
A	Langfristiges Vermögen	55.794.891,55 €	C	Nettovermögen (Ausgleichsposten)	48.141.897,82 €
A.I	Immaterielle Vermögenswerte	21.860,97 €	C.I	Saldo der Eröffnungsbilanz	46.982.869,62 €
A.I.1	Immaterielle Vermögenswerte	21.860,97 €	C.I.1	Saldo der Eröffnungsbilanz	46.982.869,62 €
A.II	Sachanlagen	55.434.982,76 €	C.II	kumuliertes Nettoergebnis	1.114.066,49 €
A.II.1	Grundstücke, Grundstückseinrichtungen und Infrastruktur	20.173.185,55 €	C.II.1	kumuliertes Nettoergebnis	1.114.066,49 €
A.II.2	Gebäude und Bauten	14.391.369,09 €	C.III	Haushaltsrücklagen	10,00 €
A.II.3	Wasser- und Abwasserbauten und -anlagen	11.607.513,45 €	C.III.1	Haushaltsrücklagen	10,00 €
A.II.4	Sonderanlagen	1.011.186,60 €	C.IV	Neubewertungsrücklagen (Umbewertungskonto)	44.951,71 €
A.II.5	Technische Anlagen, Fahrzeuge und Maschinen	50.778,55 €	C.IV.1	Neubewertungsrücklagen (Umbewertungskonto)	44.951,71 €
A.II.6	Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	614.938,87 €	C.V	Fremdwährungsumrechnungsrücklagen	- €
A.II.7	Geleistete Anzahlungen für Anlagen und Anlagen in Bau	7.586.010,65 €	D	Sonderposten Investitionszuschüsse (Kapitaltransfers)	4.623.447,61 €
A.III	Aktive Finanzinstrumente/Langfristiges Finanzvermögen	- €	D.I	Investitionszuschüsse	4.623.447,61 €
A.IV	Beteiligungen	251.801,82 €	D.I.1	Investitionszuschüsse von Trägern öffentlichen Rechts	648.350,33 €
A.IV.1	Beteiligungen an verbundenen Unternehmen	214.990,25 €	D.I.3	Investitionszuschüsse von übrigen	3.975.097,28 €
A.IV.3	Sonstige Beteiligungen	36.811,57 €	E	Langfristige Fremdmittel	2.563.180,57 €
A.V.	Langfristige Forderungen	86.246,00 €	E.I	langfristige Finanzschulden, netto	2.269.921,23 €
A.V.3	Sonstige langfristige Forderungen	86.246,00 €	E.I.1	langfristige Finanzschulden	2.269.921,23 €
B	kurzfristiges Vermögen	587.991,74 €	E.II	Langfristige Verbindlichkeiten	- €
B.I	kurzfristige Forderungen	73.919,66 €	E.III	Langfristige Rückstellungen	293.259,34 €
B.I.1	Kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8.216,65 €	E.III.1	Rückstellungen für Abfertigungen	243.047,56 €
B.I.2	Kurzfristige Forderungen aus Abgaben	37.810,25 €	E.III.2	Rückstellungen für Jubiläumswendungen	50.211,78 €
B.I.4	Sonstige kurzfristige Forderungen (nicht voranschlagswirksam)	27.892,76 €	F	Kurzfristige Fremdmittel	1.054.357,29 €
B.II	Vorräte	- €	F.I	kurzfristige Finanzschulden, netto	277.300,00 €
B.III	Liquide Mittel	514.072,08 €	F.I.1	Kurzfristige Finanzschulden	277.300,00 €
B.III.1	Kassa, Bankguthaben, Schecks	514.072,08 €	F.II	Kurzfristige Verbindlichkeiten	55.249,91 €
B.IV	Aktive Finanzinstrumente/Kurzfristiges Finanzvermögen	- €	F.II.4	Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten (nicht voranschlagswirksam)	55.249,91 €
B.V	Aktive Rechnungsabgrenzung	- €	F.III	Kurzfristige Rückstellungen	721.807,38 €
			F.III.3	Rückstellungen für nicht konsumierte Urlaube	721.807,38 €
			F.IV	Passive Rechnungsabgrenzungen	- €
	Summe Aktiva	56.382.883,29 €		Summe Passiva	56.382.883,29 €

Erklärung der Positionen – Nettovermögen

Passiva

C	Nettovermögen (Ausgleichsposten)	48.141.897,82 €
C.I	Saldo der Eröffnungsbilanz	46.982.869,62 €
C.II	kumuliertes Nettoergebnis	1.114.066,49 €
C.III	Haushaltsrücklagen	10,00 €
C.IV	Neubewertungsrücklagen (Umbewertungskonto)	44.951,71 €
C.V	Fremdwährungsumrechnungsrücklagen	0 €

Ein Teil des Nettoergebnisses kann auch als Rücklage eingebucht werden

Entspricht dem „Eigenkapital“ in einer privatwirtschaftlichen Bilanz

Ist jener Betrag der per 1.1.2020 eingebucht wird, damit Aktiv- und Passivseite gleich hoch sind

Das Nettoergebnis = Saldo Ergebnisrechnung wird hier exkl. allfälliger Rücklage eingebucht;

Vermögensrechnung	
Aktiva	Passiva
Vermögen	Nettovermögen
	Fremdmittel
Σ	Σ

Ergebnisrechnung	
Aufwendungen	Erträge
...	...
+/- Δ Nettoergebnis	

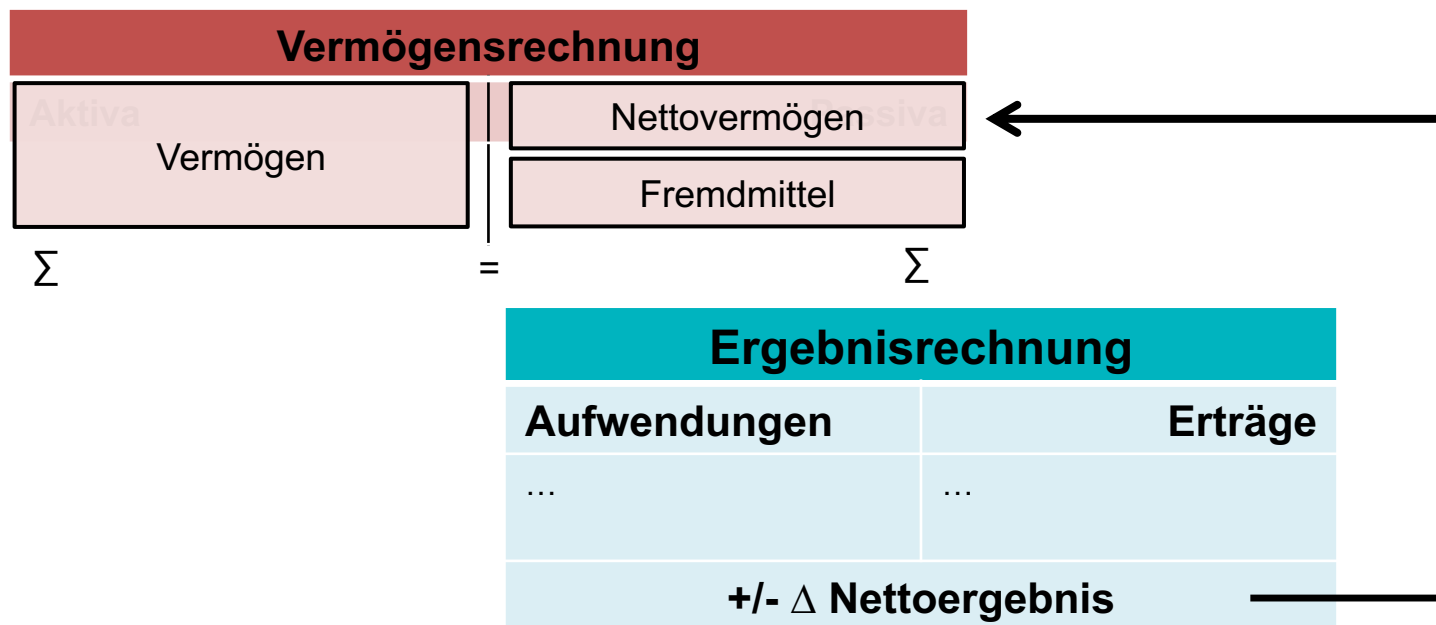
Erklärung der Positionen – Nettovermögen

Passiva

C	Nettovermögen (Ausgleichsposten)	48.141.897,82 €
C.I	Saldo der Eröffnungsbilanz	46.982.869,62 €
C.II	kumuliertes Nettoergebnis	1.114.066,49 €
C.III	Haushaltsrücklagen	10,00 €
C.IV	Neubewertungsrücklagen (Umbewertungskonto)	44.951,71 €
C.V	Fremdwährungsumrechnungsrücklagen	0 €

Wertsteigerungen von
Beteiligungen seit Anschaffung &
Wertänderungen aktive
Finanzinstrumente

Wertveränderungen von
Vermögen oder Fremdmittel in
fremder Währung

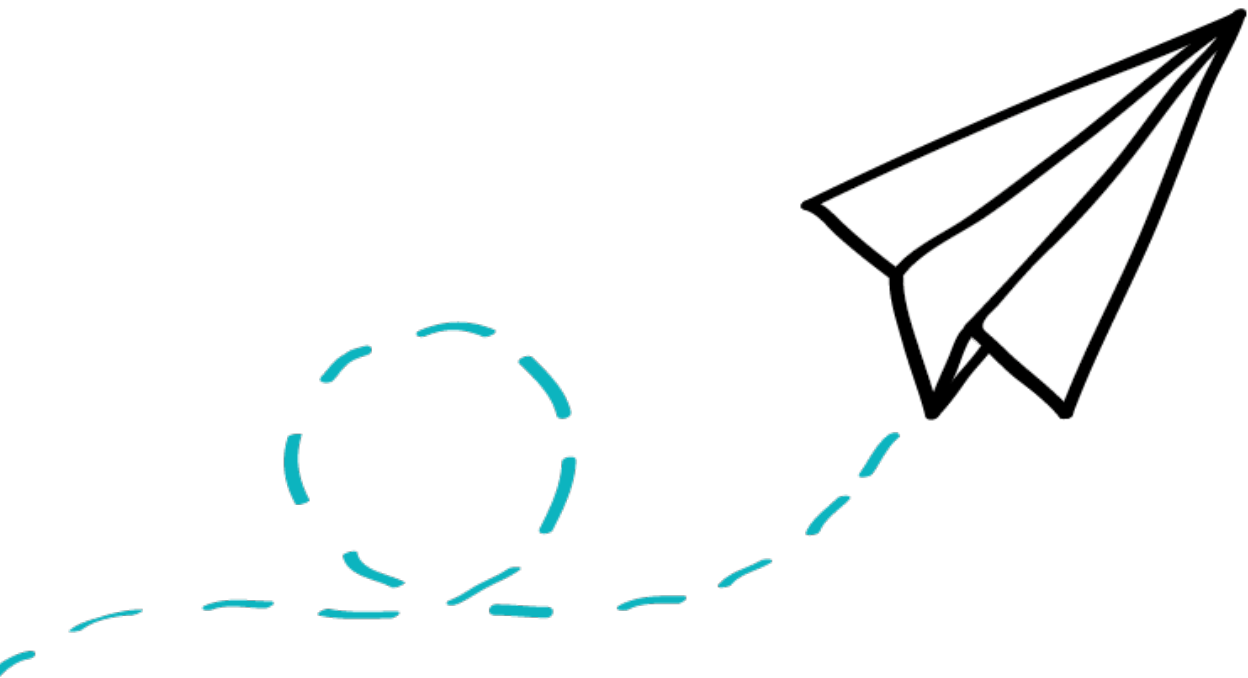


SA0	(0) Nettoergebnis (21 - 22)		SA0
		Nettovermögen: Kumuliertes Nettoergebnis	
1	Entnahmen von Haushaltsrücklagen	Nettovermögen: Haushaltsrücklagen: ↓	230
2	Entnahmen von Haushaltsrücklagen		2301
1	Zuweisung an Haushaltsrücklagen	Nettovermögen: Haushaltsrücklagen: ↑	240
2	Zuweisung an Haushaltsrücklagen		2401
SU	Summe Haushaltsrücklagen		23
SA00	Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen (SA 0 +/- SU23)	Nettovermögen: Kumuliertes Nettoergebnis	SA00

Beispiel für eine Vermögensrechnung per 31.12.

Quelle: BMF, Musterrechnungsabschluss Grafenwörth

Aktiva			Passiva		
A	Langfristiges Vermögen	55.794.891,55 €	C	Nettovermögen (Ausgleichsposten)	48.141.897,82 €
A.I	Immaterielle Vermögenswerte	21.860,97 €	C.I	Saldo der Eröffnungsbilanz	46.982.869,62 €
A.I.1	Immaterielle Vermögenswerte	21.860,97 €	C.I.1	Saldo der Eröffnungsbilanz	46.982.869,62 €
A.II	Sachanlagen	55.434.982,76 €	C.II	kumuliertes Nettoergebnis	1.114.066,49 €
A.II.1	Grundstücke, Grundstückseinrichtungen und Infrastruktur	20.173.185,55 €	C.II.1	kumuliertes Nettoergebnis	1.114.066,49 €
A.II.2	Gebäude und Bauten	14.391.369,09 €	C.III	Haushaltsrücklagen	10,00 €
A.II.3	Wasser- und Abwasserbauten und -anlagen	11.607.513,45 €	C.III.1	Haushaltsrücklagen	10,00 €
A.II.4	Sonderanlagen	1.011.186,60 €	C.IV	Neubewertungsrücklagen (Umbewertungskonto)	44.951,71 €
A.II.5	Technische Anlagen, Fahrzeuge und Maschinen	50.778,55 €	C.IV.1	Neubewertungsrücklagen (Umbewertungskonto)	44.951,71 €
A.II.6	Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	614.938,87 €	C.V	Fremdwährungsumrechnungsrücklagen	- €
A.II.7	Geleistete Anzahlungen für Anlagen und Anlagen in Bau	7.586.010,65 €	D	Sonderposten Investitionszuschüsse (Kapitaltransfers)	4.623.447,61 €
A.III	Aktive Finanzinstrumente/Langfristiges Finanzvermögen	- €	D.I	Investitionszuschüsse	4.623.447,61 €
A.IV	Beteiligungen	251.801,82 €	D.I.1	Investitionszuschüsse von Trägern öffentlichen Rechts	648.350,33 €
A.IV.1	Beteiligungen an verbundenen Unternehmen	214.990,25 €	D.I.3	Investitionszuschüsse von übrigen	3.975.097,28 €
A.IV.3	Sonstige Beteiligungen	36.811,57 €	E	Langfristige Fremdmittel	2.563.180,57 €
A.V.	Langfristige Forderungen	86.246,00 €	E.I	langfristige Finanzschulden, netto	2.269.921,23 €
A.V.3	Sonstige langfristige Forderungen	86.246,00 €	E.I.1	langfristige Finanzschulden	2.269.921,23 €
B	kurzfristiges Vermögen	587.991,74 €	E.II	Langfristige Verbindlichkeiten	- €
B.I	kurzfristige Forderungen	73.919,66 €	E.III	Langfristige Rückstellungen	293.259,34 €
B.I.1	Kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8.216,65 €	E.III.1	Rückstellungen für Abfertigungen	243.047,56 €
B.I.2	Kurzfristige Forderungen aus Abgaben	37.810,25 €	E.III.2	Rückstellungen für Jubiläumswendungen	50.211,78 €
B.I.4	Sonstige kurzfristige Forderungen (nicht voranschlagswirksam)	27.892,76 €	F	Kurzfristige Fremdmittel	1.054.357,29 €
B.II	Vorräte	- €	F.I	kurzfristige Finanzschulden, netto	277.300,00 €
B.III	Liquide Mittel	514.072,08 €	F.I.1	Kurzfristige Finanzschulden	277.300,00 €
B.III.1	Kassa, Bankguthaben, Schecks	514.072,08 €	F.II	Kurzfristige Verbindlichkeiten	55.249,91 €
B.III.2	Zahlungsmittelreserven	0 €	B.III.1	Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten (nicht voranschlagswirksam)	55.249,91 €
B.IV	Aktive Rechnungsabgrenzung/kurzfristiges Finanzvermögen	- €	F.III	Kurzfristige Rückstellungen	721.807,38 €
B.V	Aktive Rechnungsabgrenzung	- €	F.III.3	Rückstellungen für nicht konsumierte Urlaube	721.807,38 €
Summe Aktiva	56.382.883,29 €		F.IV	Passive Rechnungsabgrenzungen	- €
			Summe Passiva	56.382.883,29 €	



AKTIVE
FINANZINSTRUMENTE
UND BETEILIGUNGEN

Beispiel für eine Vermögensrechnung per 31.12.

Quelle: BMF, Musterrechnungsabschluss Grafenwörth

Aktiva			Passiva		
A	Langfristiges Vermögen	55.794.891,55 €	C	Nettovermögen (Ausgleichsposten)	48.141.897,82 €
A.I	Immaterielle Vermögenswerte	21.860,97 €	C.I	Saldo der Eröffnungsbilanz	46.982.869,62 €
A.I.1	Immaterielle Vermögenswerte	21.860,97 €	C.I.1	Saldo der Eröffnungsbilanz	46.982.869,62 €
A.II	Sachanlagen	55.434.982,76 €	C.II	kumuliertes Nettoergebnis	1.114.066,49 €
A.II.1	Grundstücke, Grundstückseinrichtungen und Infrastruktur	20.173.185,55 €	C.II.1	kumuliertes Nettoergebnis	1.114.066,49 €
A.II.2	Gebäude und Bauten	14.391.369,09 €	C.III	Haushaltsrücklagen	10,00 €
A.II.3	Wasser- und Abwasserbauten und -anlagen	11.607.513,45 €	C.III.1	Haushaltsrücklagen	10,00 €
A.II.4	Sonderanlagen	1.011.186,60 €	C.IV	Neubewertungsrücklagen (Umbewertungskonto)	44.951,71 €
A.II.5	Technische Anlagen, Fahrzeuge und Maschinen	50.778,55 €	C.IV.1	Neubewertungsrücklagen (Umbewertungskonto)	44.951,71 €
A.II.6	Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	614.938,87 €	C.V	Fremdwährungsumrechnungsrücklagen	- €
A.II.7	Geleistete Anzahlungen für Anlagen und Anlagen in Bau	7.586.010,65 €	D	Sonderposten Investitionszuschüsse (Kapitaltransfers)	4.623.447,61 €
A.III	Aktive Finanzinstrumente/Langfristiges Finanzvermögen	- €	D.I	Investitionszuschüsse	4.623.447,61 €
A.IV	Beteiligungen	251.801,82 €	D.I.1	Investitionszuschüsse von Trägern öffentlichen Rechts	648.350,33 €
A.IV.1	Beteiligungen an verbundenen Unternehmen	214.990,25 €	D.I.3	Investitionszuschüsse von übrigen	3.975.097,28 €
A.IV.3	Sonstige Beteiligungen	36.811,57 €	E	Langfristige Fremdmittel	2.563.180,57 €
A.V.	Langfristige Forderungen	86.246,00 €	E.I	langfristige Finanzschulden, netto	2.269.921,23 €
A.V.3	Sonstige langfristige Forderungen	86.246,00 €	E.I.1	langfristige Finanzschulden	2.269.921,23 €
B	kurzfristiges Vermögen	587.991,74 €	E.II	Langfristige Verbindlichkeiten	- €
B.I	kurzfristige Forderungen	73.919,66 €	E.III	Langfristige Rückstellungen	293.259,34 €
B.I.1	Kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8.216,65 €	E.III.1	Rückstellungen für Abfertigungen	243.047,56 €
B.I.2	Kurzfristige Forderungen aus Abgaben	37.810,25 €	E.III.2	Rückstellungen für Jubiläumswendungen	50.211,78 €
B.I.4	Sonstige kurzfristige Forderungen (nicht voranschlagswirksam)	27.892,76 €	F	Kurzfristige Fremdmittel	1.054.357,29 €
B.II	Vorräte	- €	F.I	kurzfristige Finanzschulden, netto	277.300,00 €
B.III	Liquide Mittel	514.072,08 €	F.I.1	Kurzfristige Finanzschulden	277.300,00 €
B.III.1	Kassa, Bankguthaben, Schecks	514.072,08 €	F.II	Kurzfristige Verbindlichkeiten	55.249,91 €
B.IV	Aktive Finanzinstrumente/Kurzfristiges Finanzvermögen	- €	F.II.4	Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten (nicht voranschlagswirksam)	55.249,91 €
B.V	Aktive Rechnungsabgrenzung	- €	F.III	Kurzfristige Rückstellungen	721.807,38 €
			F.III.3	Rückstellungen für nicht konsumierte Urlaube	721.807,38 €
			F.IV	Passive Rechnungsabgrenzungen	- €
	Summe Aktiva	56.382.883,29 €		Summe Passiva	56.382.883,29 €

Erklärung der Positionen – Aktive Finanzinstrumente

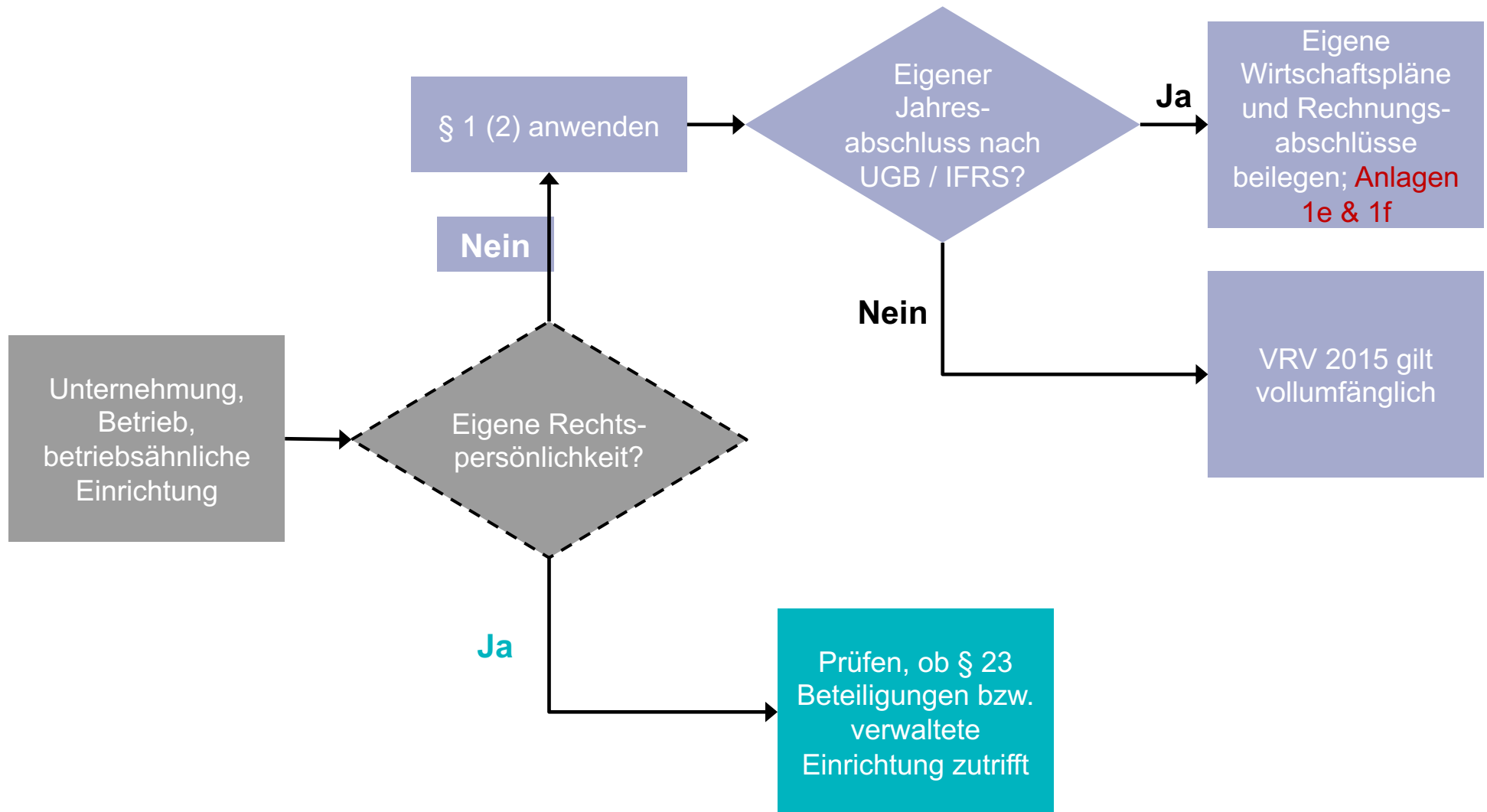
Aktiva		
A	Langfristiges Vermögen	55.794.891,55 €
A.III	Aktive Finanzinstrumente	- €
A.III.1	Bis zur Endfälligkeit gehaltene Finanzinstrumente	- €
A.III.2	Zur Veräußerung verfügbare Finanzinstrumente	- €
A.III.3	Partizipations- und Hybridkapital	- €
A.III.4	Derivative Finanzinstrumente ohne Grundgeschäft	- €



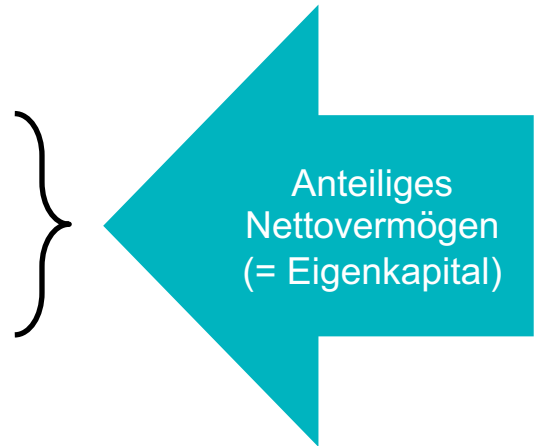
Was sind „aktive Finanzinstrumente“:

- Anleihen und Schulverschreibungen, Anteile an Aktien-, Anleihen-, Investmentfonds, Genussscheine, Pfandbriefe, sonstige Wertrechte → wenn nicht als liquide Mittel, Forderungen, Beteiligungen auszuweisen
- In der Praxis: zB Veranlagungen, Ansparkomponente Abfertigungsversicherungen

Wirtschaftliche Unternehmungen, Betriebe, betriebsähnliche Einrichtungen



Aktiva		
A	Langfristiges Vermögen	55.794.891,55 €
A.IV	Beteiligungen	251.801,82 €
A.IV.1	Beteiligungen an verbundenen Unternehmen	214.990,25 €
A.IV.2	Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	0 €
A.IV.3	Sonstige Beteiligungen	36.811,57 €
A.IV.4	Verwaltete Einrichtungen, die der Kontrolle unterliegen	0 €
A.V.	Langfristige Forderungen	86.246,00 €
A.V.3	Langfristige Forderungen aus Lieferung und Leistung	0 €
A.V.3	Langfristige Forderungen aus gewährten Darlehen	0 €
A.V.3	Sonstige langfristige Forderungen	86.246,00 €



Was sind „Beteiligungen“:

- | Verbundenes Unternehmen: > 50% oder Kontrolle oder Beherrschung
- | Assoziiertes Unternehmen: 20% bis 50% = maßgeblicher Einfluss
- | Sonstige Beteiligung: < 20% (somit auch Streubesitz von Aktien)
- | Verwaltete Einrichtung: Kriterien laut § 23 (6) – siehe ff. Folien

→ nur unmittelbare Beteiligungen (dh Tochterunternehmen der Gebietskörperschaft, aber keine „Enkel“, „Urenkel“ usw.), sowie verwalteten Einrichtungen.

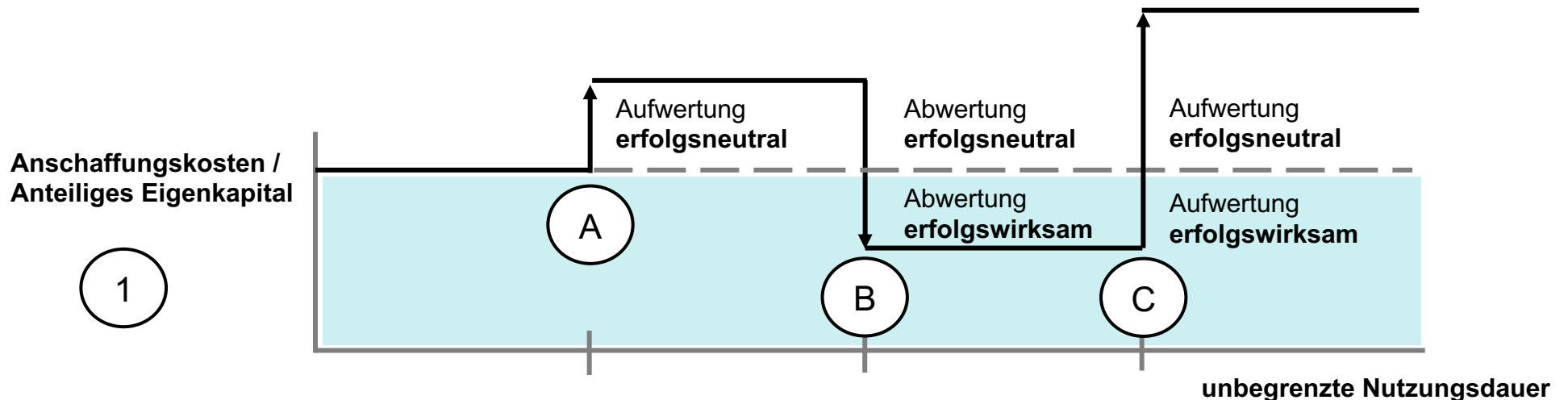
2 Auszug aus dem Jahresabschluss eines verbundenen Unternehmens,
Beteiligungsausmaß 80%. Wie hoch ist der Bewertungsansatz per 31.12. 2020?

PASSIVA	2020	2019
A. EIGENKAPITAL		
I. Nennkapital (Grund-, Stammkapital)	36.336,42	36.336,42
II. Gewinnrücklagen	12.934,11	12.934,11
BILANZGEWINN/BILANZVERLUST		
Gewinnvortrag(-)/Verlustvortrag	-62.182,55	89.247,78
Jahresgewinn(-)/Verlust	57.511,54	-151.430,33
	-4.671,01	-62.182,55
	44.599,52	12.912,02
B. RÜCKSTELLUNGEN		
Rückstellungen für

44.599,52 x 80% =

= 35.679,62

- 1 Erstbewertung erfolgt mit Anschaffungskosten bzw. bei Erstanwendung der VRV 2015 für bereits vorhandene Beteiligungen zum anteiligen Eigenkapital
- A Steigt der Buchwert über den Erstansatz: erfolgsneutrale Aufwertung 08x Beteiligungen / 940 NBW-RL
- Sinkt der Buchwert:
 - B • erfolgsneutrale Abwertung bis zum Wert der Erstbewertung 940 NBW-RL / 08x Beteiligungen
 - erfolgswirksame Abwertung darunter 694 Aufw. Bewertung Beteiligungen / 08x Beteiligungen
- Steigt der Buchwert:
 - C • erfolgswirksame Aufwertung bis zum Wert der Erstbewertung 08x Beteiligungen / 818 Erträge aus der Bewertung von Beteiligungen und aktiven FI
 - erfolgsneutrale Aufwertung darüber 08x Beteiligungen / 940 NBW-RL

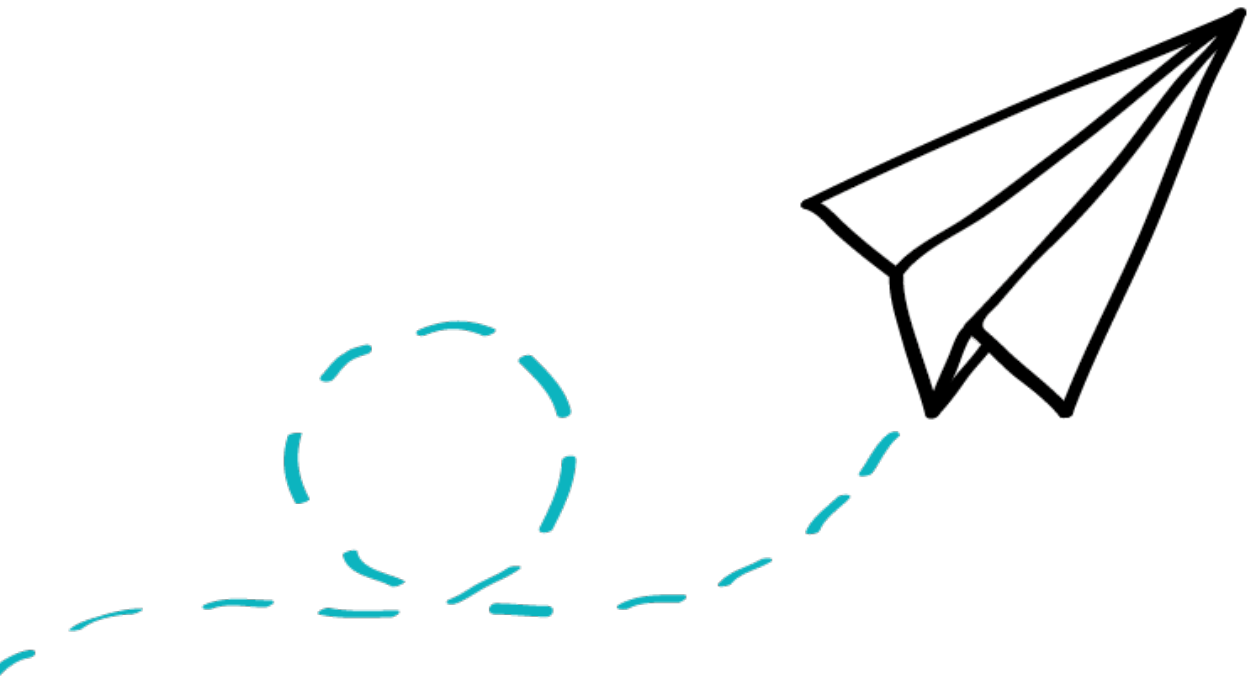


Auszahlungen der Gebietskörperschaft	Klassifikation*
Kapitalzuführungen, -erhöhungen	Vermögenswirksam
Gewährung von Gesellschafterdarlehen	Vermögenswirksam
Investitionszuschüsse (Kapitaltransfers)	Ergebniswirksam
„Gesellschafterzuschüsse“ (Eigenkapitalstärkung)	Vermögenswirksam
„Gesellschafterzuschüsse“ (Aufwandszuschüsse, Verlustabdeckung)	Ergebniswirksam
Betriebskostenzuschüsse	Ergebniswirksam
Zahlungen für Personalaufwand für (ehem.) Bedienstete	Ergebniswirksam
Zahlungen für Lieferungen/Leistungen	Ergebniswirksam
Sonstige Zuwendungen	Ergebniswirksam

Quelle: Gliederung laut Beteiligungs- und Finanzcontrolling—Verordnung gem. § 67 (2) BHG 2013

Einzahlungen an die Gebietskörperschaft	Klassifikation*
Einnahmen aus erbrachten Lieferungen und Leistungen	Ergebniswirksam
Miet- und Pachteinnahmen	Ergebniswirksam
Fruchtgenussentgelte	Ergebniswirksam
Refundierung von Personalaufwendungen für (ehem.) Bedienstete	Ergebniswirksam
Pensionsbeiträge für Beamte	Ergebniswirksam
Gewinnausschüttungen	Ergebniswirksam
Kapitalherabsetzungen	Vermögenswirksam
Rückzahlung von Gesellschafterdarlehen	
davon Tilgungen	Vermögenswirksam
davon Zinsen	Ergebniswirksam

Quelle: Gliederung laut Beteiligungs- und Finanzcontrolling—Verordnung gem. § 67 (2) BHG 2013



KURZFRISTIGES
VERMÖGEN INKL.
VORRÄTE

Beispiel für eine Vermögensrechnung per 31.12.

Quelle: BMF, Musterrechnungsabschluss Grafenwörth

Aktiva			Passiva		
A	Langfristiges Vermögen	55.794.891,55 €	C	Nettovermögen (Ausgleichsposten)	48.141.897,82 €
A.I	Immaterielle Vermögenswerte	21.860,97 €	C.I	Saldo der Eröffnungsbilanz	46.982.869,62 €
A.I.1	Immaterielle Vermögenswerte	21.860,97 €	C.I.1	Saldo der Eröffnungsbilanz	46.982.869,62 €
A.II	Sachanlagen	55.434.982,76 €	C.II	kumuliertes Nettoergebnis	1.114.066,49 €
A.II.1	Grundstücke, Grundstückseinrichtungen und Infrastruktur	20.173.185,55 €	C.II.1	kumuliertes Nettoergebnis	1.114.066,49 €
A.II.2	Gebäude und Bauten	14.391.369,09 €	C.III	Haushaltsrücklagen	10,00 €
A.II.3	Wasser- und Abwasserbauten und -anlagen	11.607.513,45 €	C.III.1	Haushaltsrücklagen	10,00 €
A.II.4	Sonderanlagen	1.011.186,60 €	C.IV	Neubewertungsrücklagen (Umbewertungskonto)	44.951,71 €
A.II.5	Technische Anlagen, Fahrzeuge und Maschinen	50.778,55 €	C.IV.1	Neubewertungsrücklagen (Umbewertungskonto)	44.951,71 €
A.II.6	Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	614.938,87 €	C.V	Fremdwährungsumrechnungsrücklagen	- €
A.II.7	Geleistete Anzahlungen für Anlagen und Anlagen in Bau	7.586.010,65 €	D	Sonderposten Investitionszuschüsse (Kapitaltransfers)	4.623.447,61 €
A.III	Aktive Finanzinstrumente/Langfristiges Finanzvermögen	- €	D.I	Investitionszuschüsse	4.623.447,61 €
A.IV	Beteiligungen	251.801,82 €	D.I.1	Investitionszuschüsse von Trägern öffentlichen Rechts	648.350,33 €
A.IV.1	Beteiligungen an verbundenen Unternehmen	214.990,25 €	D.I.3	Investitionszuschüsse von übrigen	3.975.097,28 €
A.IV.3	Sonstige Beteiligungen	36.811,57 €	E	Langfristige Fremdmittel	2.563.180,57 €
A.V.	Langfristige Forderungen	86.246,00 €	E.I	langfristige Finanzschulden, netto	2.269.921,23 €
A.V.3	Sonstige langfristige Forderungen	86.246,00 €	E.I.1	langfristige Finanzschulden	2.269.921,23 €
B	kurzfristiges Vermögen	587.991,74 €	E.II	Langfristige Verbindlichkeiten	- €
B.I	kurzfristige Forderungen	73.919,66 €	E.III	Langfristige Rückstellungen	293.259,34 €
B.I.1	Kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8.216,65 €	E.III.1	Rückstellungen für Abfertigungen	243.047,56 €
B.I.2	Kurzfristige Forderungen aus Abgaben	37.810,25 €	E.III.2	Rückstellungen für Jubiläumswendungen	50.211,78 €
B.I.4	Sonstige kurzfristige Forderungen (nicht voranschlagswirksam)	27.892,76 €	F	Kurzfristige Fremdmittel	1.054.357,29 €
B.II	Vorräte	- €	F.I	kurzfristige Finanzschulden, netto	277.300,00 €
B.III	Liquide Mittel	514.072,08 €	F.I.1	Kurzfristige Finanzschulden	277.300,00 €
B.III.1	Kassa, Bankguthaben, Schecks	514.072,08 €	F.II	Kurzfristige Verbindlichkeiten	55.249,91 €
B.IV	Aktive Finanzinstrumente/Kurzfristiges Finanzvermögen	- €	F.II.4	Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten (nicht voranschlagswirksam)	55.249,91 €
B.V	Aktive Rechnungsabgrenzung	- €	F.III	Kurzfristige Rückstellungen	721.807,38 €
			F.III.3	Rückstellungen für nicht konsumierte Urlaube	721.807,38 €
			F.IV	Passive Rechnungsabgrenzungen	- €
	Summe Aktiva	56.382.883,29 €		Summe Passiva	56.382.883,29 €

Erklärung der Positionen – kurzfristiges Vermögen

Aktiva

B	kurzfristiges Vermögen	587.991,74 €
B.I	kurzfristige Forderungen	73.919,66 €
B.I.1	Kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8.216,65 €
B.I.2	Kurzfristige Forderungen aus Abgaben	37.810,25 €
B.I.3	Sonstige kurzfristige Forderungen	0 €
B.I.4	Sonstige kurzfristige Forderungen (nicht voranschlagswirksam)	27.892,76 €
B.II	Vorräte	0 €
B.III	Liquide Mittel	514.072,08 €
B.III.1	Kassa, Bankguthaben, Schecks	514.072,08 €
B.III.2	Zahlungsmittelreserven	0 €
B.IV	Aktive Finanzinstrumente/Kurzfristiges Finanzvermögen	0 €
B.V	Aktive Rechnungsabgrenzung	0 €
B	kurzfristiges Vermögen	587.991,74 €



Für bestimmte
Zwecke
„angesparte“
Beträge

Definition „kurzfristig“: wird voraussichtlich innerhalb 1 Jahres verbraucht oder in liquide Mittel umgewandelt

Beispiele:

- I Vorräte (ab EUR 5.000 pro Vorratsposition): Beispielsweise Treibstoffe (Diesel), Streusalz
- I Liquide Mittel: Kassa- und Bankbestände zusammengezählt
- I Zahlungsmittelreserven stellen für bestimmte Zwecke angesparte, geldmäßig vorhandene Beträge dar; werden meist in entsprechender Höhe für passivseitig ausgewiesene Haushaltsrücklagen „zur Seite gelegt“

- Spielen wertmäßig zumeist eine untergeordnete Rolle
- Bewertung pro Vorratsposition > EUR 5.000,--: der niedrigere Wert, entweder Anschaffungs-/Herstellungskosten oder Wiederbeschaffungswert
- Pragmatischer Zugang: Während des Jahres unter Aufwendungen buchen, am Ende des Jahres in der Vermögensrechnung den richtigen Wert ein-/umbuchen
- Gleichartige Vorräte: Gruppenbewertung
- Inventarverzeichnis verpflichtend

Beispiel für Vorräte: Kauf von Treibstoff um EUR 10.000,--

Buchungssatz: 452 Treibstoffe / 210 Bank EUR 10.000,--

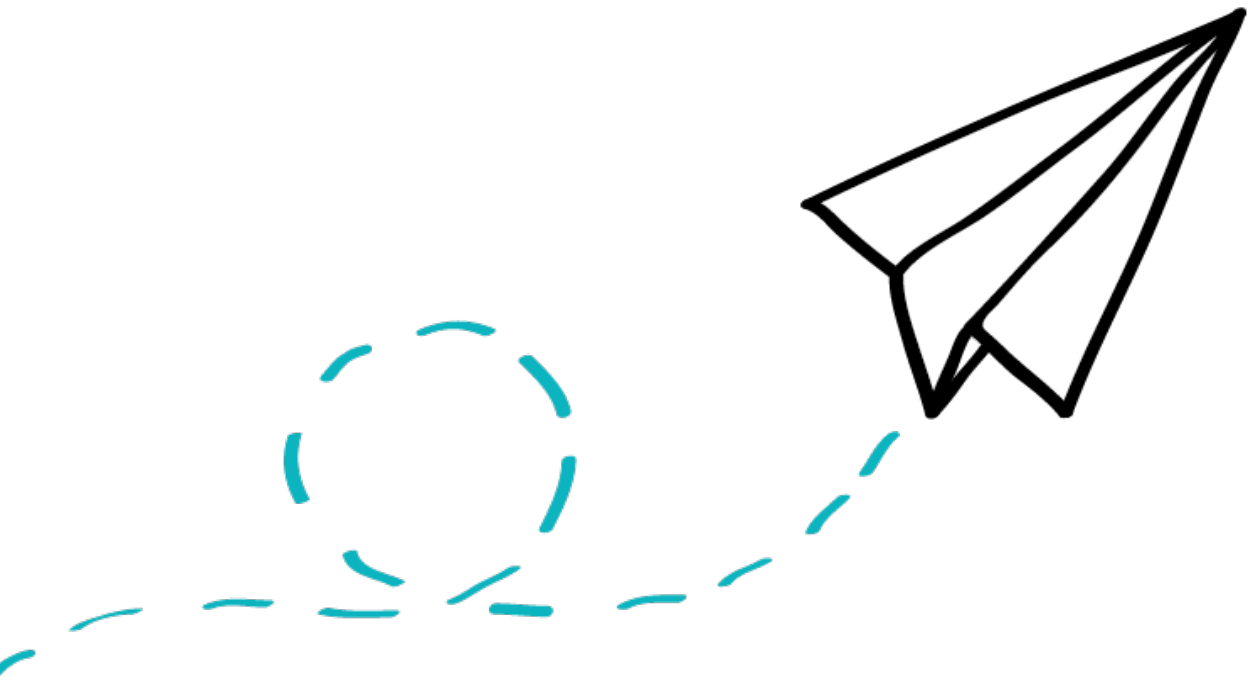
Fortsetzung: Am 31.12. liegen Treibstoffe iHv rund EUR 7.000,-- auf Lager. Im Rechnungsabschluss per 31.12. des Vorjahres waren EUR 6.000,-- verbucht. Es handelt sich um eine **Bestandserhöhung**.

Buchungssatz:

150 Betriebsstoffe / 452 Treibstoffe EUR 1.000,--

Im umgekehrten Fall bei **Bestandsminderung** um EUR 1.000 auf 5.000,-- wäre zu buchen:

452 Treibstoffe / 150 Betriebsstoffe EUR 1.000,--



FREMDMITTEL INKL.
RÜCKSTELLUNGEN

Beispiel für eine Vermögensrechnung per 31.12.

Quelle: BMF, Musterrechnungsabschluss Grafenwörth

Aktiva			Passiva		
A	Langfristiges Vermögen	55.794.891,55 €	C	Nettovermögen (Ausgleichsposten)	48.141.897,82 €
A.I	Immaterielle Vermögenswerte	21.860,97 €	C.I	Saldo der Eröffnungsbilanz	46.982.869,62 €
A.I.1	Immaterielle Vermögenswerte	21.860,97 €	C.I.1	Saldo der Eröffnungsbilanz	46.982.869,62 €
A.II	Sachanlagen	55.434.982,76 €	C.II	kumuliertes Nettoergebnis	1.114.066,49 €
A.II.1	Grundstücke, Grundstückseinrichtungen und Infrastruktur	20.173.185,55 €	C.II.1	kumuliertes Nettoergebnis	1.114.066,49 €
A.II.2	Gebäude und Bauten	14.391.369,09 €	C.III	Haushaltsrücklagen	10,00 €
A.II.3	Wasser- und Abwasserbauten und -anlagen	11.607.513,45 €	C.III.1	Haushaltsrücklagen	10,00 €
A.II.4	Sonderanlagen	1.011.186,60 €	C.IV	Neubewertungsrücklagen (Umbewertungskonto)	44.951,71 €
A.II.5	Technische Anlagen, Fahrzeuge und Maschinen	50.778,55 €	C.IV.1	Neubewertungsrücklagen (Umbewertungskonto)	44.951,71 €
A.II.6	Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	614.938,87 €	C.V	Fremdwährungsumrechnungsrücklagen	- €
A.II.7	Geleistete Anzahlungen für Anlagen und Anlagen in Bau	7.586.010,65 €	D	Sonderposten Investitionszuschüsse (Kapitaltransfers)	4.623.447,61 €
A.III	Aktive Finanzinstrumente/Langfristiges Finanzvermögen	- €	D.I	Investitionszuschüsse	4.623.447,61 €
A.IV	Beteiligungen	251.801,82 €	D.I.1	Investitionszuschüsse von Trägern öffentlichen Rechts	648.350,33 €
A.IV.1	Beteiligungen an verbundenen Unternehmen	214.990,25 €	D.I.3	Investitionszuschüsse von übrigen	3.975.097,28 €
A.IV.3	Sonstige Beteiligungen	36.811,57 €	E	Langfristige Fremdmittel	2.563.180,57 €
A.V.	Langfristige Forderungen	86.246,00 €	E.I	langfristige Finanzschulden, netto	2.269.921,23 €
A.V.3	Sonstige langfristige Forderungen	86.246,00 €	E.I.1	langfristige Finanzschulden	2.269.921,23 €
B	kurzfristiges Vermögen	587.991,74 €	E.II	Langfristige Verbindlichkeiten	- €
B.I	kurzfristige Forderungen	73.919,66 €	E.III	Langfristige Rückstellungen	293.259,34 €
B.I.1	Kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8.216,65 €	E.III.1	Rückstellungen für Abfertigungen	243.047,56 €
B.I.2	Kurzfristige Forderungen aus Abgaben	37.810,25 €	E.III.2	Rückstellungen für Jubiläumswendungen	50.211,78 €
B.I.4	Sonstige kurzfristige Forderungen (nicht voranschlagswirksam)	27.892,76 €	F	Kurzfristige Fremdmittel	1.054.357,29 €
B.II	Vorräte	- €	F.I	kurzfristige Finanzschulden, netto	277.300,00 €
B.III	Liquide Mittel	514.072,08 €	F.I.1	Kurzfristige Finanzschulden	277.300,00 €
B.III.1	Kassa, Bankguthaben, Schecks	514.072,08 €	F.II	Kurzfristige Verbindlichkeiten	55.249,91 €
B.IV	Aktive Finanzinstrumente/Kurzfristiges Finanzvermögen	- €	F.II.4	Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten (nicht voranschlagswirksam)	55.249,91 €
B.V	Aktive Rechnungsabgrenzung	- €	F.III	Kurzfristige Rückstellungen	721.807,38 €
			F.III.3	Rückstellungen für nicht konsumierte Urlaube	721.807,38 €
			F.IV	Passive Rechnungsabgrenzungen	- €
			Summe Passiva		56.382.883,29 €
	Summe Aktiva	56.382.883,29 €			

Erklärung der Positionen – lang- und kurzfristige Fremdmittel

Passiva

E	Langfristige Fremdmittel	2.563.180,57 €
E.I	langfristige Finanzschulden, netto	2.269.921,23 €
E.I.1	langfristige Finanzschulden	2.269.921,23 €
		-
E.II	Langfristige Verbindlichkeiten	€
E.III	Langfristige Rückstellungen	293.259,34 €
E.III.1	Rückstellungen für Abfertigungen	243.047,56 €
E.III.2	Rückstellungen für Jubiläumszuwendungen	50.211,78 €
F	Kurzfristige Fremdmittel	1.054.357,29 €
F.I	kurzfristige Finanzschulden, netto	277.300,00 €
F.I.1	Kurzfristige Finanzschulden	277.300,00 €
F.II	Kurzfristige Verbindlichkeiten	55.249,91 €
F.II.4	Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten (nicht voranschlagswirksam)	55.249,91 €
F.III	Kurzfristige Rückstellungen	721.807,38 €
F.III.3.	Rückstellungen für nicht konsumierte Urlaube	721.807,38 €
F.IV	Passive Rechnungsabgrenzungen	- €

Rückstellungen sind für Verpflichtungen der Gebietskörperschaft anzusetzen, wenn:

1. die Verpflichtung bereits vor dem Stichtag der Abschlussrechnung besteht und
2. das Verpflichtungsereignis bereits vor dem Stichtag der Abschlussrechnung eingetreten ist und
3. die Erfüllung der Verpflichtung mit überwiegender Wahrscheinlichkeit zu Mittelverwendungen der Gebietskörperschaft führen wird und
4. die Höhe der Verpflichtung verlässlich ermittelbar ist.

Rückstellungen \neq Rücklagen

Rückstellung = Fremdmittel

Rücklagen = Nettovermögen

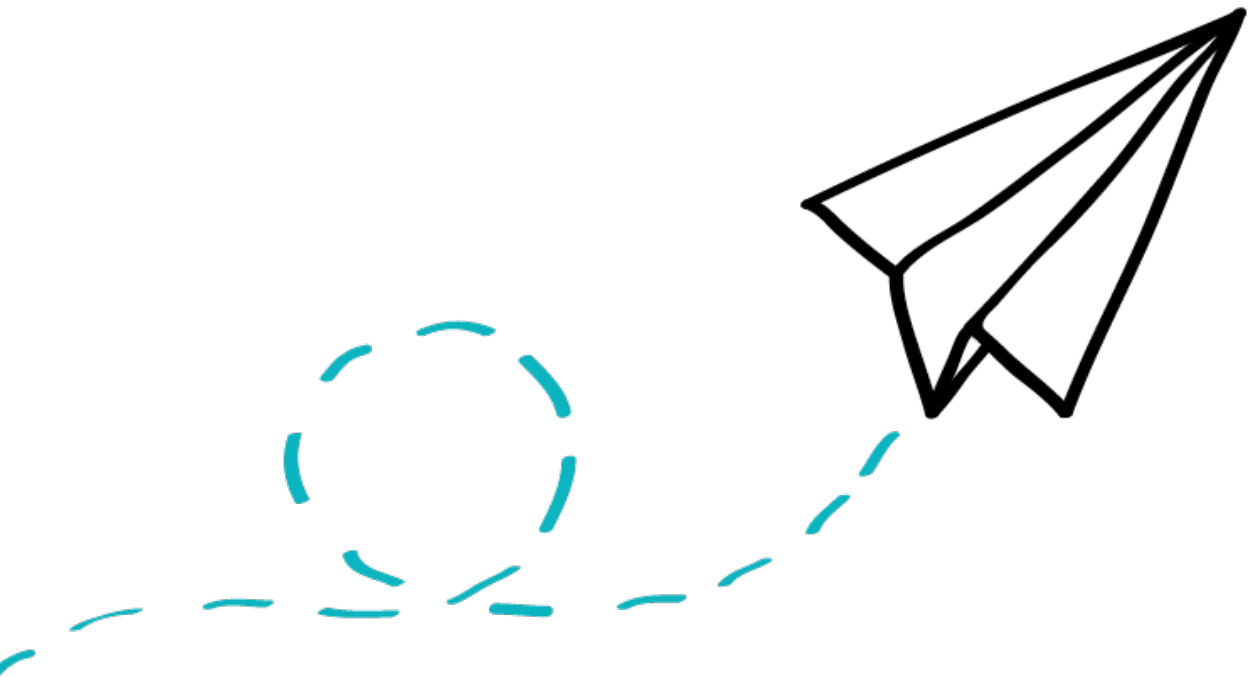
Ebene		Passiva	
1	E.III	Langfristige Rückstellungen	143
2	E.III.1	Rückstellungen für Abfertigungen	1431
2	E.III.2	Rückstellungen für Jubiläumszuwendungen	1432
2	E.III.3	Rückstellungen für Haftungen	1433
2	E.III.4	Rückstellungen für Sanierungen von Altlasten	1434
2	E.III.5	Rückstellungen für Pensionen (Wahlrecht)	1435
2	E.III.6	Sonstige langfristige Rückstellungen (ab EUR 10.000)	1436

Ebene		Passiva	
1	F.III	Kurzfristige Rückstellungen	153
2	F.III.1	Rückstellungen für Prozesskosten	1531
2	F.III.2	Rückstellungen für ausstehende Rechnungen	1532
2	F.III.3	Rückstellungen für nicht konsumierte Urlaube	1533



Welche Rückstellungen werden Sie in Ihrer Gemeinde

- sicher
- vielleicht
- wahrscheinlich nicht ansetzen müssen?

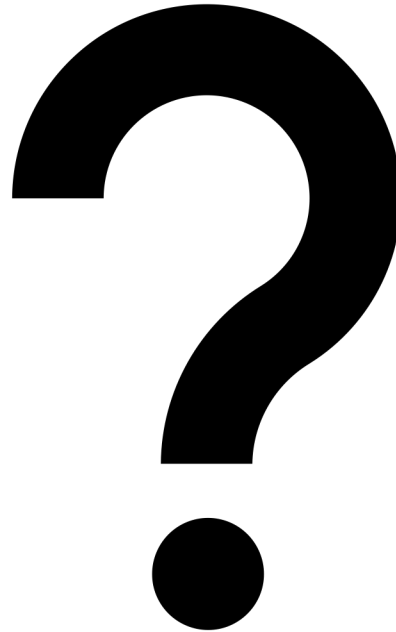


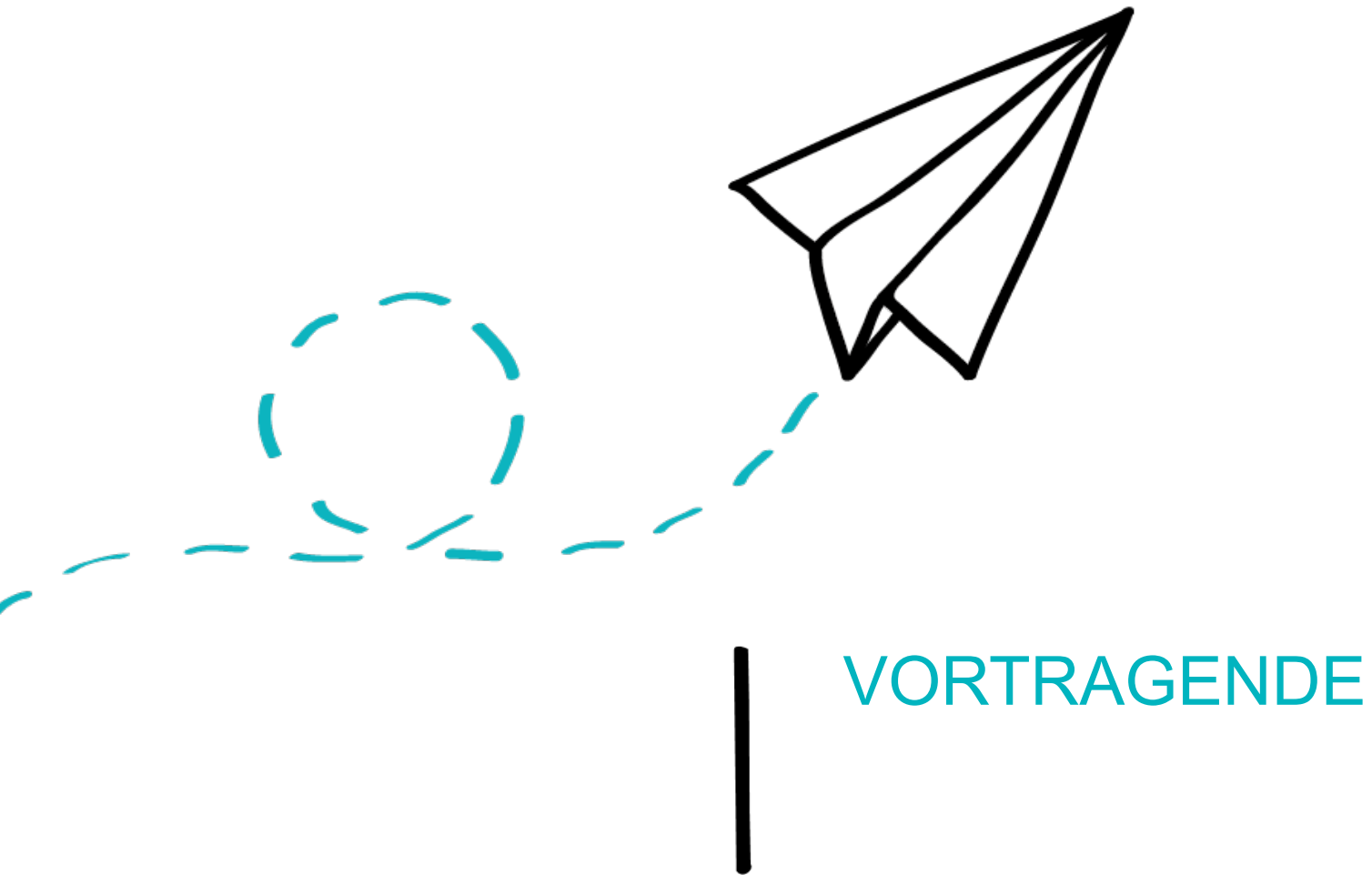
NACHWEISE & BEILAGEN

Anlagen der VRV 2015

Anlagen Nummer	Anlagen Bezeichnung	Voranschlag
1a	Anlage 1a - Ergebnishaushalt	x
1b	Anlage 1b - Finanzierungshaushalt	x
1c	Anlage 1c - Vermögenshaushalt	
1d	Anlage 1d - Nettovermögensveränderungsrechnung	
1e	Anlage 1e - Darstellung - Ergebnishaushalt nach § 1 Abs. 2	
1f - Aktiva	Anlage 1f (Aktiva) - Darstellung - Vermögenshaushalt nach § 1 Abs. 2	
1f - Passiva	Anlage 1f (Passiva) - Darstellung - Vermögenshaushalt nach § 1 Abs. 2	
2	Anlage 2 - Funktionelle Gliederung - Ansatzverzeichnis	
3a	Anlage 3a - Kontenplan und Kontenzuordnungen – Länder	
3b	Anlage 3b - Kontenplan und Kontenzuordnungen – Gemeinden	
4	Anlage 4 - Personaldaten des Landes/der Gemeinde(n) für das Jahr jyyy (t) iSd ÖStP	
5a / 5b	Anlage 5a/5b - Voranschlags- und Rechnungsquerschnitt (Länder/Gemeinden)	x
6a	Anlage 6a - Nachweis über Transferzahlungen	x
6b	Anlage 6b - Nachweis über Haushaltsrücklagen und Zahlungsmittelreserven	x
6c	Anlage 6c - Einzelnachweis über Finanzschulden und Schuldendienst gem. § 32 Abs. 1 und 2 (Länder/Gemeinden)	x
6d	Anlage 6d - Einzelnachweis über Finanzschulden gemäß § 32 Abs. 3	
6e	Anlage 6e - Nachweis über Geldverbindlichkeiten Krankenanstalten und -betriebsgesellschaften der Länder	
6f	Anlage 6f - Nachweis über haushaltinterne Vergütungen	x
6g	Anlage 6g - Anlagenspiegel	
6h	Anlage 6h - Liste der nicht bewerteten Kulturgüter	
6i	Anlage 6i - Leasingpiegel	
6j	Anlage 6j - Nachweis über unmittelbare Beteiligungen der Gebietskörperschaft ¹	
6k	Anlage 6k - Nachweis über Beteiligungen mit mittelbarer Kontrolle von mehr als 50%	
6l	Anlage 6l - Nachweis über verwaltete Einrichtungen	
6m	Anlage 6m - Nachweis über aktive Finanzinstrumente	
6n	Anlage 6n - Einzelnachweis über aktive Finanzinstrumente	
6o	Anlage 6o - Nachweis über derivative Finanzinstrumente ohne Grundgeschäft	
6p	Anlage 6p - Einzelnachweis über Risiken von Finanzinstrumenten	
6q	Anlage 6q - Rückstellungsspiegel	
6r	Anlage 6r - Haftungsnachweis	
6s	Anlage 6s - Anzahl der Ruhe- und Versorgungsgenussempfänger und pensionsbezogene Aufwendungen	
6t	Anlage 6t - Einzelnachweis über die nicht voranschlagswirksame Gebarung gem. § 12	
7	Anlage 7 - Nutzungsdauertabelle	

Wenn farblich markiert:
Dem Voranschlag voranzustellen bzw. beizulegen





VORTRAGENDE



Das Interesse für Gesellschaftspolitik und internationale Zusammenarbeit haben die Betriebswirtin an die Diplomatische Akademie, in den öffentlichen Dienst und danach in die Beratung geführt. Seit mehr als fünfzehn Jahren begleitet Veronika Meszarits Projekte und Reformen auf Bundes-, Landes- und Gemeindeebene sowie in ausgegliederten Gesellschaften. Ihre fachlichen Schwerpunkte liegen in der Anwendung betriebswirtschaftlicher Ansätze und Instrumente sowie im Finanzmanagement. Klarheit, Struktur und Sicherheit sind für sie wichtige Zutaten erfolgreicher Transformationsprozesse. Mit diesem Fokus unterstützt sie Organisationen gerne und mit persönlichem Engagement auf dem stetigen Weg der Verbesserung. Als Geschäftsführerin des Instituts für öffentliches Rechnungswesen (ICG-Tochter) verbindet Veronika Meszarits zudem fachspezifische Unterstützung im Bereich des öffentlichen Finanzmanagements mit dem ganzheitlichen Beratungsansatz der ICG. Daneben ist sie als Fachvortragende aktiv, unter anderem mit diversen Lehraufträgen am FH Campus Wien.

Mag. Veronika Meszarits, MBA

veronika.meszarits@integratedconsulting.at

EXPERTISE

- Gesamthafte Begleitung von Reformprozessen
- Strategie- und Organisationsentwicklung
- Steuerung und Strategieimplementierung im agilen Kontext
- Öffentliches Finanzmanagement
- Institut für öffentliches Rechnungswesen
- Zertifizierte Projektmanagerin

AKTUELLE FUNKTION

Unternehmensberaterin und Gesellschafterin der ICG Integrated Consulting Group sowie Geschäftsführerin des Instituts für Öffentliches Rechnungswesen (ICG-Tochterunternehmen)

PROJEKTERFAHRUNGEN

Organisationsentwicklung in ausgegliederten Gesellschaften auf Bundes-/Landes-/Gemeindeebene wie bspw. Oberösterreichischer Verkehrsverbund, Diplomatische Akademie Wien, Österreichische Beteiligungs AG; Umstrukturierungsprozess „Konzern Burgenland“; Begleitung von Prozessoptimierung und Haushaltsreformen auf Bundes-, Landes- und Gemeindeebene wie bspw. Vorarlberger Gemeindeverband, Stadt Graz, Stadt Wiener Neustadt; Trainings und Schulungen zur VRV 2015 und Themen des öffentlichen Finanzmanagements für diverse Auftraggeber und Institutionen; Erstellung des Bewertungsleitfadens gemäß VRV 2015 für burgenländische Gemeinden; Durchführung des Pilotprojekts Doppik in kleinen Gemeinden; Umsetzung/Trainings zu Gender Budgeting in Mauritius im Auftrag von UNDP

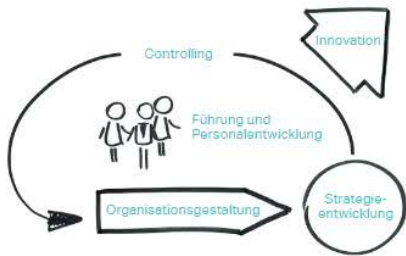
Your Partner in Change.

Wer wir sind

Wir sind ein europäisches Beraterteam, das Führungskräfte in Unternehmen und der öffentlichen Verwaltung beim Management von Veränderungen unterstützt. Unsere BeraterInnen sind erfahrene Profis, die mit Menschen gemeinsam etwas bewegen wollen. Mit Fachverständnis, Emotion und Engagement, ganz ohne Schnörkel.



Change Consulting heißt für uns, gemeinsam mit unseren KundInnen eine sinnvolle Zukunft zu gestalten und vorhandene Blockaden zu lösen. Mit echter Begeisterung und Leidenschaft.



140
BeraterInnen

12
Länder

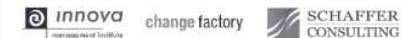
35
Jahre
Erfahrung



Unsere regionalen Teams

Belgien, Bulgarien, Finnland, Deutschland, Niederlande, Norwegen, Österreich, Rumänien, Schweden, Slowakei, Tschechien, Ungarn

Global Partners



Gemeinsam mit unseren internationalen strategischen Partnern liefern wir Dienstleistungen in Europa, USA und China.

Ergebnisorientiert

Wir wollen mit unserer Arbeit Wirkung erzielen. Dabei geht es um positive Geschäftsergebnisse und nachhaltiges Lernen bei allen Beteiligten. Deshalb reden wir nicht nur über die Dinge, sondern packen an den richtigen Stellen an.

Involvierend

Wir sorgen für den zielgerichteten Dialog aller Schlüsselpersonen: in kompakten Workshops, mobilisierenden Großgruppen oder durch professionelles Coaching. Commitment für Veränderungen entsteht nur über Einbeziehung der Betroffenen.

Integrativ

Wir verbinden in unserer Arbeit Fakten und Emotionen. Dazu nutzen wir unsere Fachkompetenz, Managementenerfahrung und psychosozialen Fähigkeiten. Gelebte Veränderungen brauchen gute Konzepte und Erlernen von neuem Verhalten.

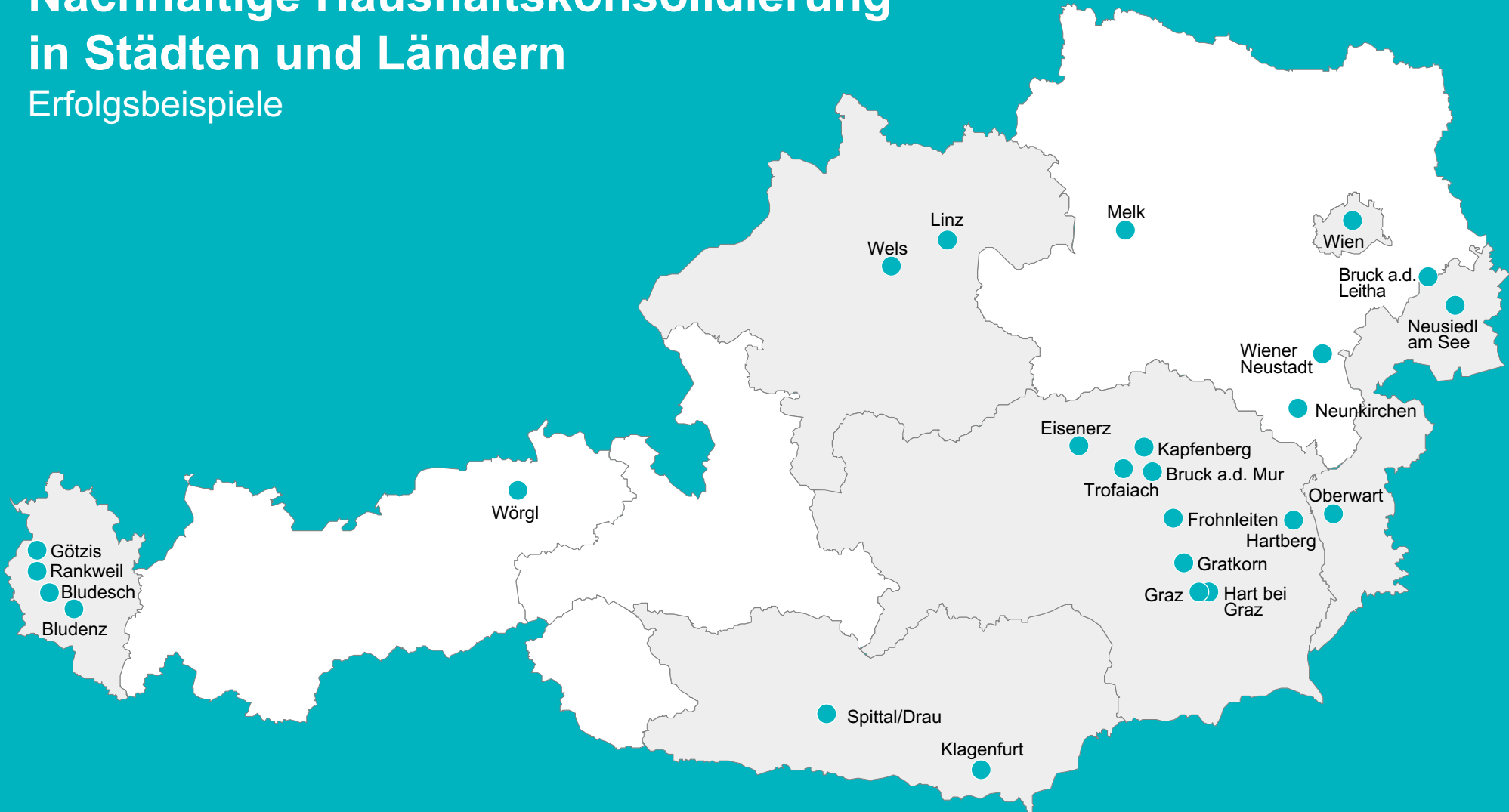
Co-Creative

Wir arbeiten partnerschaftlich und auf Augenhöhe mit unseren KundInnen. Gemeinsam gestalten wir maßgeschneiderte Prozesse und arbeiten als Sparringpartner an fundierten Konzepten. Wir übernehmen Mitverantwortung für den Erfolg.



Nachhaltige Haushaltskonsolidierung in Städten und Ländern

Erfolgsbeispiele





Günter Toth

Partner

Telefon +43 3352 38 990
guenter.toth@bdo.at

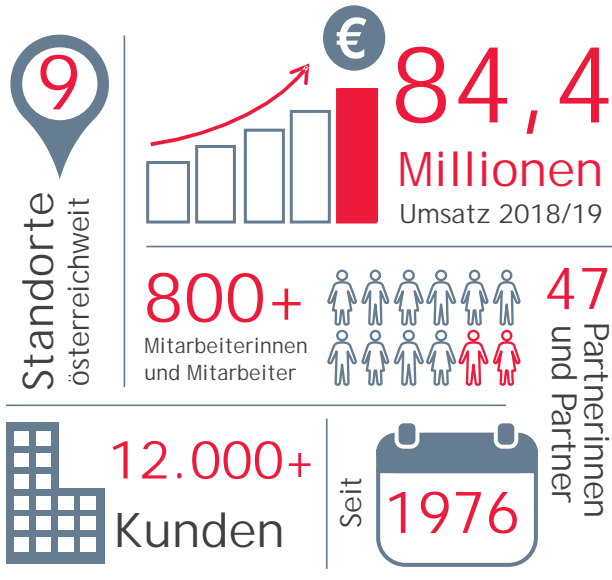
Schwerpunkte der beruflichen Tätigkeit

- Steuerliche Fragestellungen im Bereich Körperschaften öffentlichen Rechts
- Beratung im Bereich der mittelfristigen Finanzplanung öffentlicher Haushalte und Konsolidierungen
- Steuerrechtlicher Spezialist für knapp 600 Gemeinden in Niederösterreich, dem Burgenland, der Steiermark und Kärnten

Sonstige berufliche Aktivitäten

- Starke Praxiserfahrung aufgrund seiner langjährigen Bürgermeister Tätigkeit in einer südburgenländischen Gemeinde

Ihr lokaler Partner im globalen Netzwerk



// Die BDO hat nie Probleme gesehen, sondern immer nur nach Lösungen gesucht. //



Ing. Karl-Heinz Strauss, MBA
Vorstandsvorsitzender Porr AG



Mit einem breiten Leistungsspektrum bietet BDO seinen Kommunalen Kunden Unterstützung in vielen Bereichen

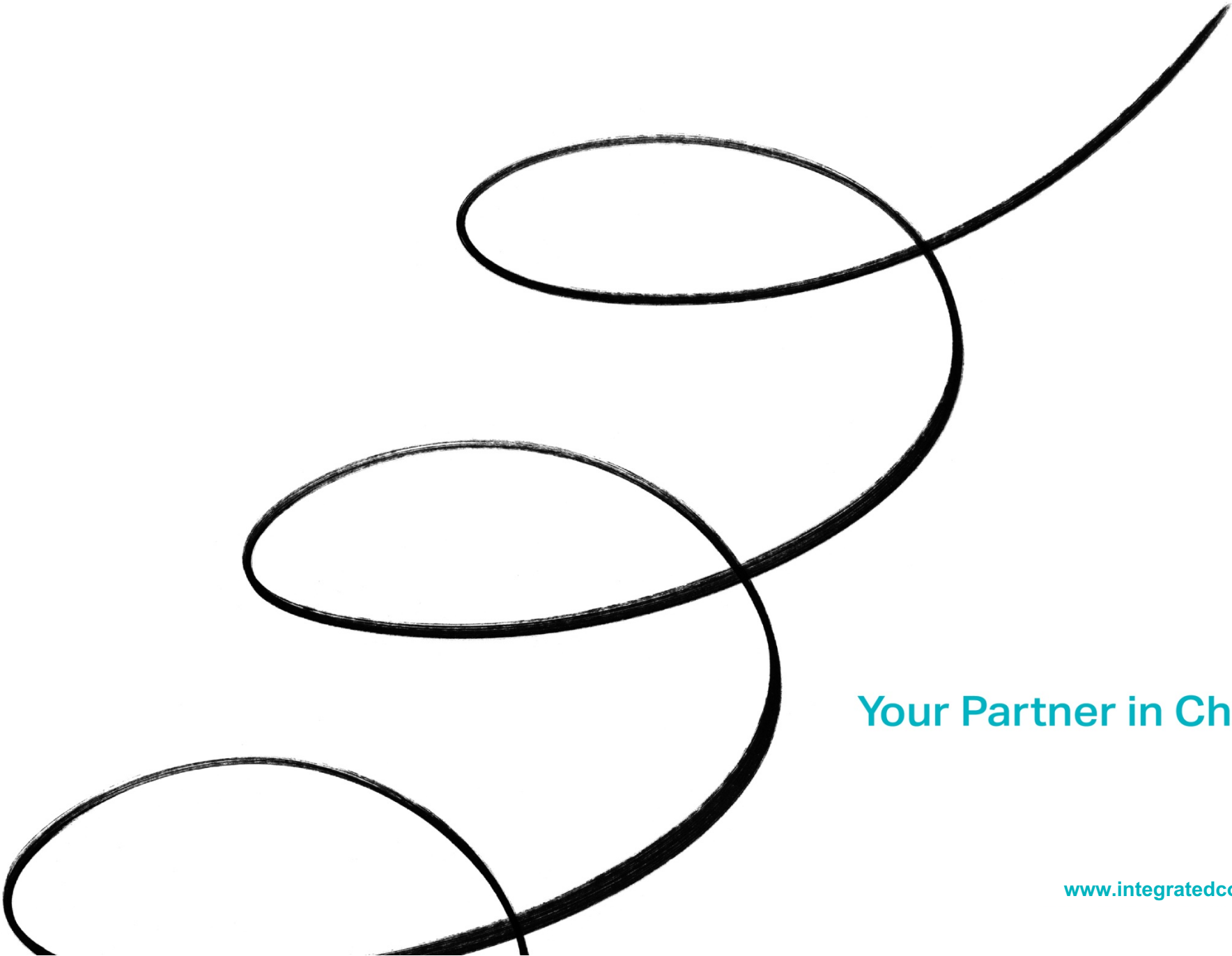
Leistungsspektrum BDO Kommunal

Steuerliche Beratung

- ▶ Kommunale Buchhaltung
- ▶ SOS-Service bei der kommunalen Buchhaltung
- ▶ Wirtschaftliche Stärkung von Gemeinden
- ▶ Jahresanalysegespräch
- ▶ Tagesordnungscontrolling
- ▶ First Check & Gemeindegeldkurzdiagnose
- ▶ Kurz-Check Gemeindelohnverrechnung
- ▶ Personalverrechnung Kommunal
- ▶ Steueranalyse, Beratung & Erklärung

Spezialberatung

- ▶ Controlling
- ▶ VRV-Beratung
- ▶ Effizienzberatung
- ▶ Förderungen
- ▶ Haushaltskonsolidierung
- ▶ Maastrichtberatung
- ▶ Mittelfristplanung
- ▶ IT & Risk-Beratung
- ▶ Personalentwicklung & Organisationsberatung



Your Partner in Change.

www.integratedconsulting.at